EBOOK • WIND.BREAKER

Doppelgrößen XS-XXXL

Schmuddelwetter? Pah! Da fühle ich mich als Nordlicht ja erst so richtig wohl! Jetzt sogar ganz besonders, denn mein WIND.breaker geht wettermäßig mit mir durch Dick und Dünn.

Deinen WIND.breaker kannst du dir ganz klassisch mit einem durchgehenden Reißverschluss vorne nähen. Es gibt jedoch auch noch eine sportlichere Variante für alle Känguruh-Fans unter euch mit einer großen Bauchtasche.

Für den WIND.breaker sind dir keine Stoffgrenzen gesetzt… Sweatstoffe, Regenjackenstoffe, Canvas, Mantelstoffe, Blusenstoffe – alles geht, nichts muss!

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei Yvonne Jahnke – leni pepunkt.

Der Kauf des eBooks berechtigt den Käufer, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Bitte erwähne lediglich, dass der Schnitt von leni pepunkt. stammt!

Die Weitergabe, Kopie, Tausch des eBOOKs ist nicht gestattet. Der Verkauf von gefertigten Stücken in großer Stückzahl (ab 10 Stück) ist nicht gestattet, bzw. bedarf vorab einer schriftlichen Genehmigung/bzw. den Erwerb einer Nutzungserweiterung (10 €/eBOOK).
Für eventuelle Fehler in der Anleitung und im Schnittmuster kann keine Haftung übernommen werden.
Bei Fragen zu dieser Anleitung wende Dich bitte an info@leni-pepunkt.de

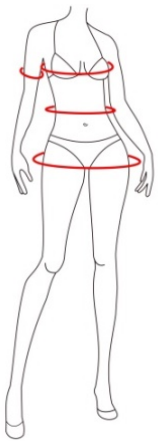
BITTE NIMM UNBEDINGT VOR DEM ZUSCHNITT MASS!

...und denke dran: es sind nur Zahlen! ;-) Orientiere dich bitte wirklich an den hier angegebenen Maßen und nicht an deiner „normalen" Kaufgröße!

KÖRPER-MASSTABELLE - in cm -

Körpermaße	**XS**	**S**	**M**	**L**	**XL**	**XXL**	**XXXL**
Körpergröße	167	168	169	170	172	173	174
Brustumfang	82	88	96	106	118	130	142
Taillenumfang	66	72	80	90	102	114	126
Gesäßumfang	91	97	105	115	126	137	148
Oberarmumfang	26	28	31	34	38	42	46

**Wenn du an der Taille eine andere Größe trägt als an der Hüfte, pause Dir den Schnitt einfach ab und wechsle zwischen den Linien der jeweiligen Größen – so kannst du den Schnitt ganz leicht individuell anpassen.*



WIE MESSEN?

Brustumfang:	breiteste Stelle an der Brust messen
Taille:	schmalste Stelle am Bauch messen, knapp oberhalb des Bauchnabels
Gesäß/Hüfte:	die breiteste Stelle am Gesäß messen
Oberarm:	die breiteste Stelle am Oberarm messen

MATERIALLISTE

Du brauchst:

- Lieblingsstoff in den auf S. 4 angegebenen Maßen
- Reißverschluss in den auf S. 4 angegebenen Längen
- Wondertape zum positionieren des Reißverschlusses
- Schräg-/Web- oder Ripsband zum Versäubern des Reißverschlusses (RV)
- ggf. Bündchenstoff
- ggf. Kordel
- ggf. 2 Ösen
- ggf. Gummiband, 2 cm hoch

➔ Lies dir bitte bevor du anfängst zu nähen, die KOMPLETTE Anleitung einmal durch.
➔ Ausdruck der Anleitung bitte mit 100% - nicht die Größe der Seiten anpassen...!

HILFSMITTEL

√ Nähmaschine √ Stecknadeln √ Schere √ Bügeleisen √ Trickmarker oder Schneiderkreide

ALLE MASSE BEINHALTEN BEREITS EINE NAHTZUGABE VON 1,0 CM

- *Zum Nähen des WIND.breakers benutzt du den Gerad-Stich deiner Nähmaschine. Versäubere vorher alle Schnitteile mit dem Zick-Zack-Stich oder mit der Overlockmaschine.*
- *In der .zip-Datei findest du einen Mehrgrößen-Schnittmusterbogen im DIN A4 Format, der lt. Anleitung auf S. 4 zusammengeklebt werden muss. Alternativ findest du je eine Großformatdatei in Farbe oder in schwarz-weiß, die du dir plotten (lassen) kannst – schnell und günstig online, z.B. unter www.dieplotterei.de.*

WIND.BREAKER FÜR KERLE

Die Körpermaßtabelle zuvor zeigt die reguläre Maßtabelle unserer Damengrößen. Während des Probenähens für den Schnitt wurden jedoch auch einige Männer benäht, sodass wir uns entschlossen haben, den Schnitt auch für die Männer zuzulassen ;-)

Hier findet ihr dazu jetzt die Fertigmaße der (fertig genähten) Jacke. Messt doch bitte vor allem die Ärmellängen und die Oberarmweiten eurer Männer vorab aus und verlängert bzw. erweitert die Ärmel gegebenenfalls. Beim Erweitern beachtet jedoch, dass die Achselweite nicht verändert werden darf. Erst darunter darf der Ärmel erweitert werden!

FERTIG-MASSTABELLE **- in cm –**

Die Jacke hat folgende Fertigmaße:

Körpermaße	**XS**	**S**	**M**	**L**	**XL**	**XXL**	**XXXL**
Vordere Mitte*	65	65	70	70	75	80	80
Brustumfang	108	114	122	128	137	145	154
Gesäßumfang	108	114	122	130	140	150	160
Armlänge**	73	75	77	78	80	82	83
Oberarmumfang	38	40	42	44	46	48	50

**gemessen von der Oberkante der Kapuze bis Unterkante Vorderteil. Für den Kragen der Kapuze könntest du 8 cm abziehen, um die vordere Länge -gemessen ab Halspunkt bis Unterkante Vorderteil- zu ermitteln.*

*** die Armlänge ist vom Hals-Schulter-punkt (=Ende Schulter, Beginn Hals) bis Ärmelsaum gemessen.*

INHALT DIESER ANLEITUNG:

S. 4 Stoffverbrauch
S. 5-9 Schnittteile vorbereiten/Detailerklärungen zu Ärmel/Rückteil und Kapuzenformen
S. 10-13 Zuschnitt
S. 14-29 Nähen Grundversion:
Jacke mit durchgehendem RV, ohne Taschen, ohne Untertritt)
S. 30 Variante 1: Untertritt am RV
S. 31 Variante 2: Kordelzug an der Kapuze
S. 32-34 Variante 3: Eingrifftaschen
S. 34-36 Variante 4: Kapuzenübergang mit Schrägband versäubern
S. 37-49 Variante 5: Windbreaker (zum Schlüpfen) mit Bauchtasche
S. 50-52 Variante 6: Belegberarbeitung an der Kapuze
S. 52-57 Variante 7: untergesetztes Bündchen am Ärmelsaum
S. 58-59 Variante 8: Kordeln am Saum der Jacke
S. 60 Variante 9: Annähen von Bündchen statt Gummiband an den Säumen
S. 60-72 Variante 10: WIND.breaker mit Bauchtasche komplett gefüttert
S. 73-80 Designbeispiele

STOFFVERBRAUCH • WIND.BREAKER MIT DURCHGEHENDEM REISSVERSCHLUSS

insgesamt in cm inkl. ca. 5 cm Zugabe – bei einer Stoffbreite von 150 cm

Körpermaße	**XS**	**S**	**M**	**L**	**XL**	**XXL**	**XXXL**
Oberstoff für VT, RT, Ärmel, Kapuze, Tasche, Untertritt, Kapuzenstreifen	210	210	220	220	230	300*	300*
Futterstoff für Kapuze	55	55	55	55	55	60	60
Reißverschluss	65	65	70	70	75	80	80
Wondertape	300	300	300	300	350	370	370
Schrägband	150	150	150	150	170	180	180
Ggf. Gummiband, 2 cm hoch	130	130	140	150	160	170	180
Ggf. Bündchenstoff für die Ärmel	10	10	10	10	10	10	10
Ggf. Ösen für die Kapuze, 8-11 mm Durchmesser, passend zur Kordel	2						
Ggf. Kordel für die Kapuze, ca.	150						

STOFFVERBRAUCH • WIND.BREAKER MIT BAUCHTASCHE

insgesamt in cm inkl. ca. 5 cm Zugabe – bei einer Stoffbreite von 150 cm

Körpermaße	**XS**	**S**	**M**	**L**	**XL**	**XXL**	**XXXL**
Oberstoff für VT, RT, Ärmel, Kapuze, Bauchtasche, Leiste, Untertritt, Kapuzenstreifen	200	210	220	220	230	300*	300*
Futterstoff für Kapuze	55	55	55	55	55	60	60
Reißverschluss	35	35	35	35	40	45	45
Wondertape	150	150	160	160	170	200	200
Schrägband	80	80	80	80	90	100	100
Druckknöpfe für Tasche	2						
Ggf. Gummiband, 2 cm hoch	130	130	140	150	160	170	180
Ggf. Bündchenstoff	20	20	20	20	20	20	20
Ggf. Ösen, 8-11 mm Durchmesser, passend zur Kordel	2 für Kapuze PLUS ggf. 2 für Saum						
Ggf. (Elastik-)Kordel für Saum ca. **PLUS ggf.:**	160	160	170	180	190	200	210
Ggf. Kordel für die Kapuze, ca.	150						

*hier werden VT und RT untereinander auf den Stoff gelegt.

FOTOANLEITUNG

1. SCHNITTTEILE VORBEREITEN:

➔ *ich nähe in meinem Beispiel Größe S.*

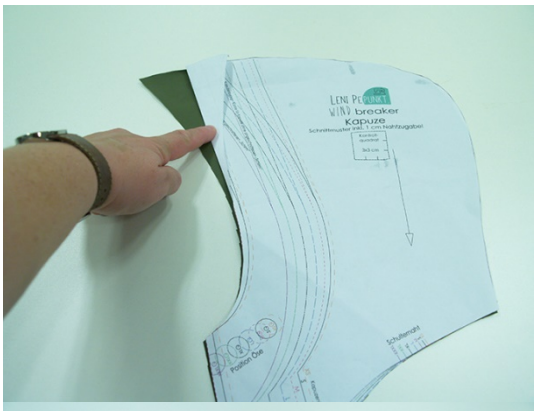
Die entsprechende Größe (siehe Maßtabelle Seite 2) ausschneiden.

Bitte nimm WIRKLICH unbedingt vor dem Zuschnitt Maß und schau, welche leni pepunkt.-Größe du hast!!
Richte dich dabei nach dem größten Umfang, sollten nicht alle Maße passen.

Vorab ein paar Detailerklärungen zum Verständnis der Schnittmusterteile:

• „Ärmel“ und „Rückteil“:

Die Ärmel sind an der Rückseite der Jacke verlängert und gehen bis zur hinteren Mitte, wo sie im ersten Schritt erst einmal geschlossen werden – das sieht man hier am fertigen WIND.breaker unserer Probenähen Ela sehr gut, die 2-farbig gearbeitet hat.



•Kapuze und Kapuzenmittelstreifen:

Die Kapuze sieht diverse Möglichkeiten vor:

1) Kapuze, **die komplett mit einem Futterstoff gefüttert wird** (grün-schwarze Kapuze im Bild)

2) Kapuze (beispielsweise aus Softshell), **die nur mit einem Beleg an der Vorderkante gearbeitet wird** und nicht komplett gefüttert ist (grau-bunte Kapuze im Bild)

3) Kapuze, die **mit einem „angeschnittenen Schirm“**

4) Kapuze, die **ohne den „angeschnittenen Schirm“** gearbeitet wird.

Dieser „Schirm“ ist er Teil, der hier im Bild weggeschlagen wird.

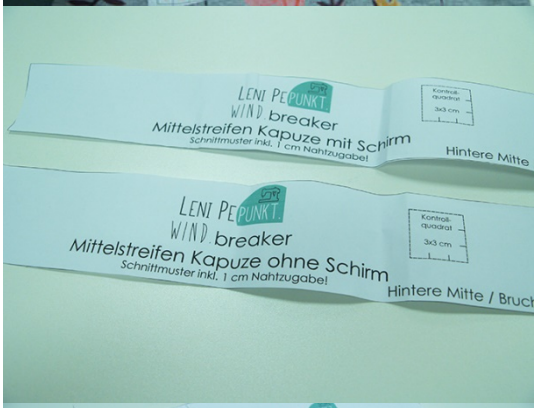
Hier ist die Kapuze mit dem „angeschnittenen Schirm“ gezeigt…

…und hier wie wir uns diese Variante an der fertig genähten Jacke dann getragen dachten. Diesen könnte man ggf. noch mit 1-2 Knöpfen versehen.

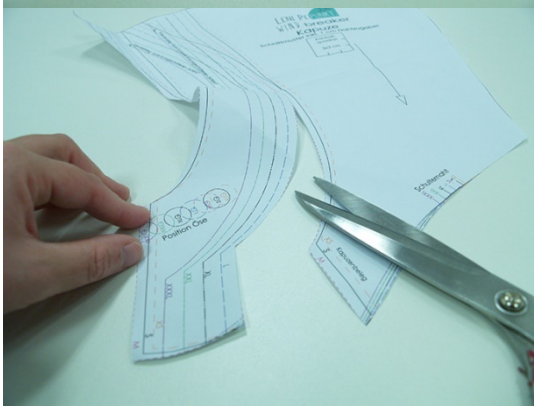
➔ Je nachdem, für welche Kapuzenvariante ihr euch entscheidet, müsst ihr den entsprechenden Mittelstreifen „mit Schirm“ oder „ohne Schirm“ auswählen.

➔ Bitte beachtet den Stoffbruch am Mittelstreifen – die Naht verläuft entsprechend an der gegenüberliegenden, der etwas längeren Kante des Kapuzenstreifens!

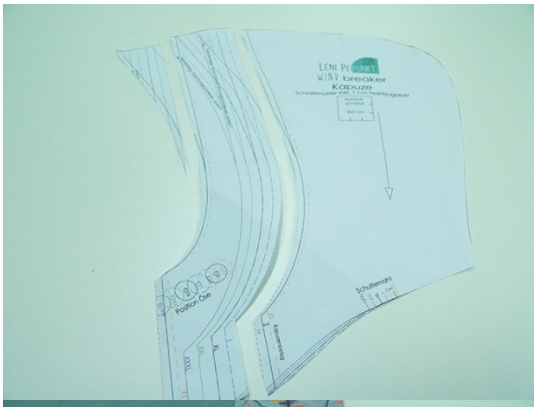
Für die Kapuze (beispielsweise aus Softshell), **die nur mit einem Beleg an der Vorderkante gearbeitet wird** und nicht komplett gefüttert ist benötigst du 2x den Zuschnitt der Kapuze (Zuschnitt hier auch wieder mit oder ohne Schirm – wie gewünscht).



Und für den Außenteil der Kapuze den entsprechenden Kapuzenmittelstreifen.
(Zuschnitt hier auch wieder mit oder ohne Schirm – wie gewünscht).

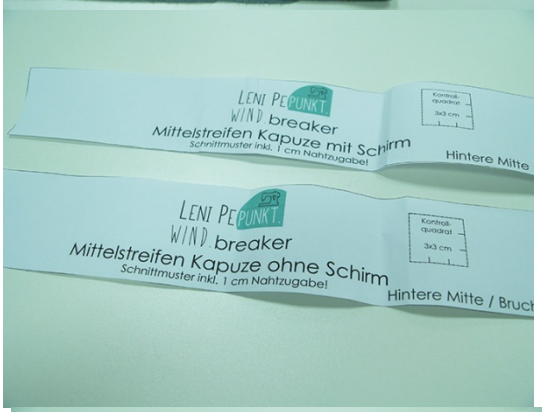


DANACH schneidest du dann das Schnittmusterteil für den Beleg aus dem Schnittmuster der Kapuze heraus…

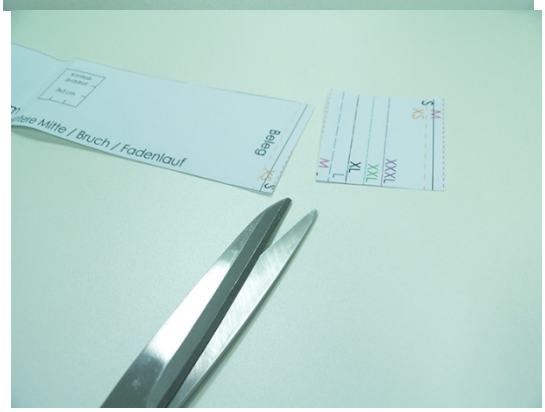


…und trennst den Bereich für den angeschnittenen Schirm ggf. ab.

Jetzt schneidest du den Beleg aus deinem Oberstoff zu.

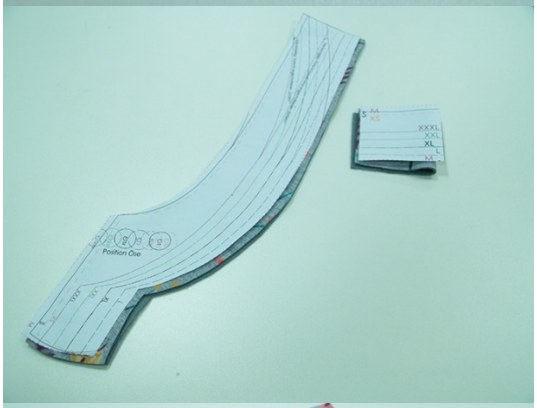


Nimm dir nun das entprechenden Schnittmuster des Mittelstreifens zur Hand…

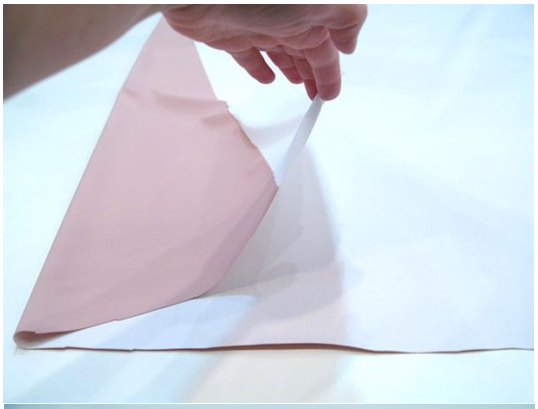


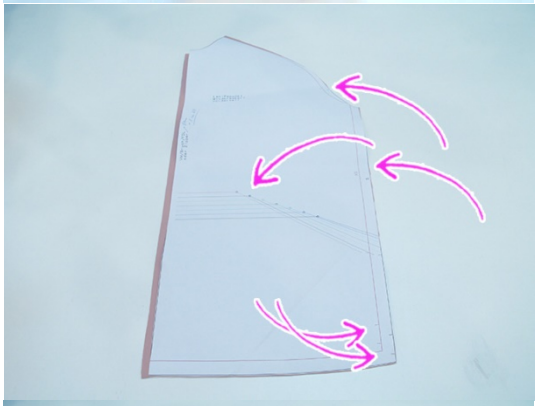
…du schneide auch hier den Streifen für den Beleg ab.

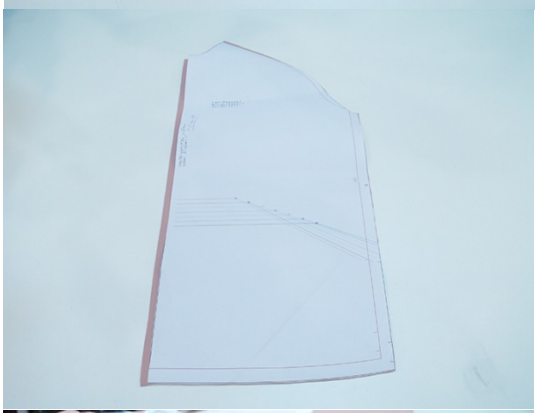
Schneide dir das kleine Stück für den Beleg des Mittelstreifens der Kapuze im Stoffbruch zu.

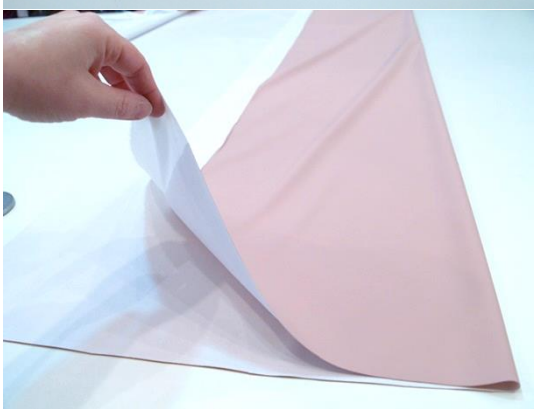


Nähe den Beleg entsprechend der Kapuze zusammen und nähe den Beleg an die Vorderkante der Kapuze. Genaue Anleitung hierzu siehe ab S. 51.









2. ZUSCHNITT:

- ➔ ***TIPP: halte dir das Schnittmuster VT vorab einmal an und schaue, ob du die Jacke ggf. etwas verlängern oder kürzen müsstest/möchtest.***
- ➔ ***Bedenke dabei, dass im Schnittmuster bereits 3 cm Saumzugabe enthalten ist!***
- ➔ ***Die Teilungsnaht am VT kannst du gut als Verlängerungs-/Kürzungslinie heranziehen. Verlängere das RT dann auf gleicher Höhe.***

Lege den Stoff für das Vorderteil (VT) Doppelt und lege das Schnittmuster VT darauf, beschwere es und/oder stecke es fest und schneide das VT 2x gegengleich zu.

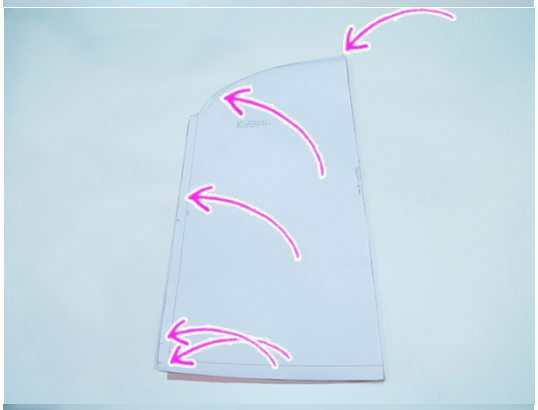
Markiere dir an VT die folgenden Punkte:

- Taillenmarkierungen
- vordere Ärmelansatzpunkte (1 Knips)
- Saummarkierungen
- ggf. Taschenmarkierungen (s. S. xx)

anhand von Knipsen (=kleiner Einschnitt innerhalb der Nahtzugabe).

Lege den Stoff für das Rückteil (RT) in den Stoffbruch…

…und lege das Schnittmuster RT an den Stoffbruch heran, beschwere es und/oder stecke es fest und schneide so RT im Stoffbruch zu.



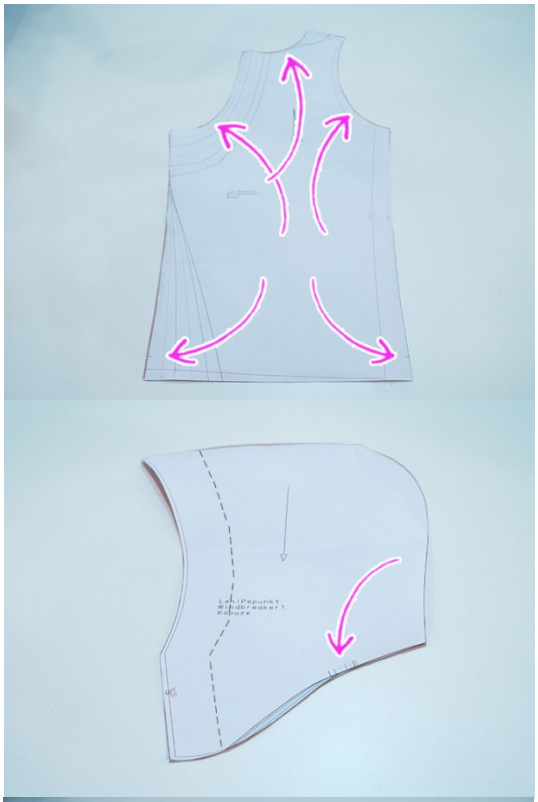
Markiere dir an RT die folgenden Punkte:

- hintere Mitte (HM = Stoffbruchkante) an der Ober- und Unterkante der Jacke
- Taillenmarkierungen
- hintere Ärmelansatzpunkte (2 Knipse)
- Saummarkierungen

anhand von Knipsen

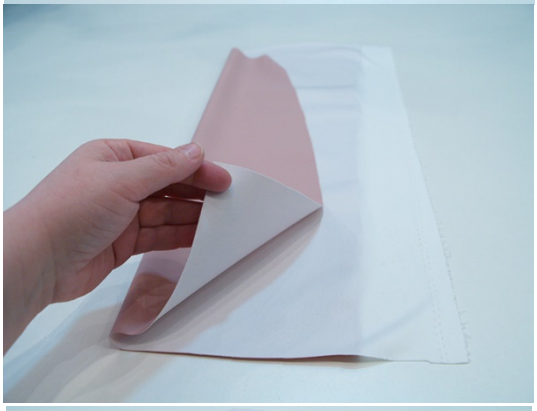
Lege nun den Stoff für die Ärmel und die Kapuze doppelt…

…und lege die Schnittmuster für die Ärmel und Kapuze auf, stecke sie fest und schneide so 2 gegengleiche Ärmel und Kapuzenteile zu.



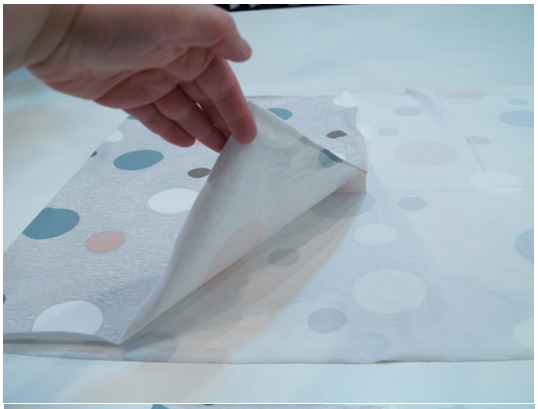
Markiere dir am Ärmel die vorderen Ärmeleinsatzpunkte, den Schulterpunkt, die hinteren Ärmeleinsatzpunkte (2 Knipse) und den Saum.

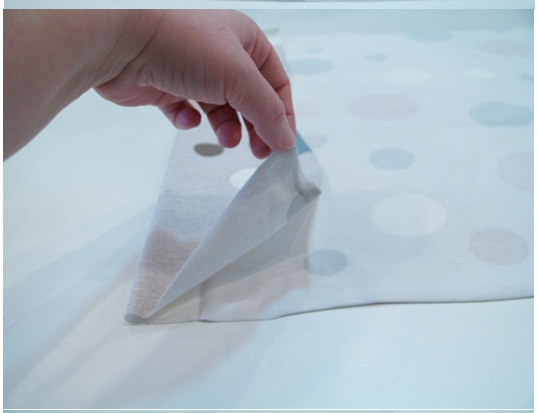
Übertrage dir an der Kapuze die Markierung für die Schulternaht.



Lege den Stoff für den Kapuzenmittelstreifen in den Stoffbruch,…

…lege das Schnittmusterteil an den Stoffbruch heran und schneide den Mittelstreifen so 1x im Stoffbruch zu.





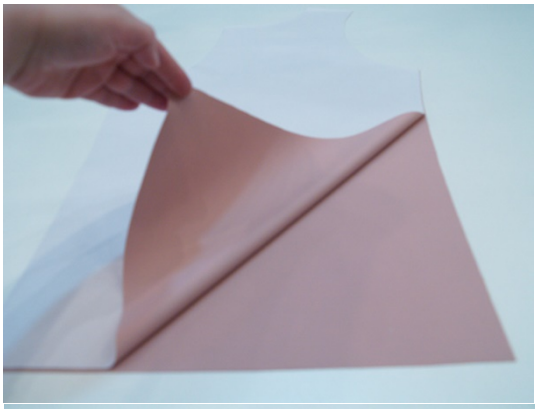
3. ZUSCHNITT OBERSTOFF

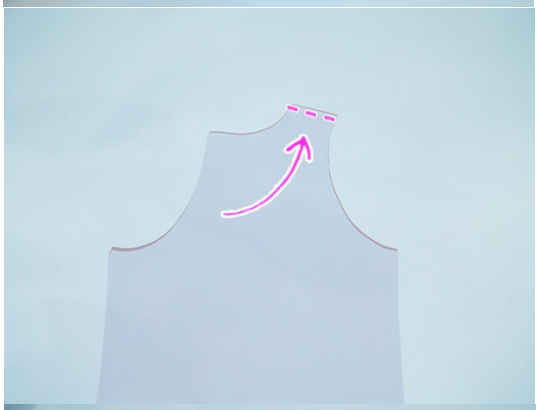
Lege nun den Stoff für die Futterkapuze doppelt…

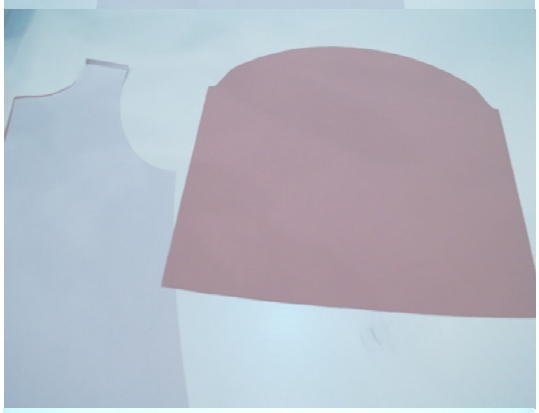
…und lege die Schnittmuster für die Kapuze auf, stecke es fest und schneide so 2 gegengleiche Kapuzenteile zu.

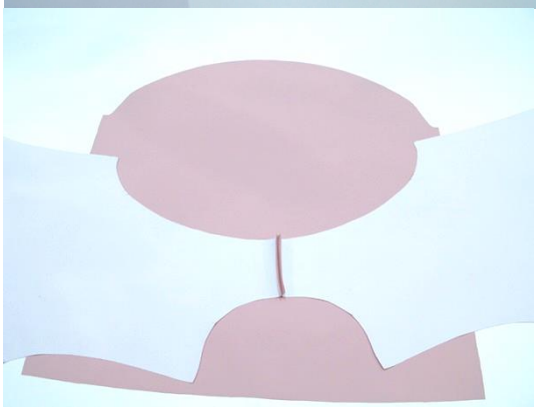
Lege den Stoff für den Kapuzenmittelstreifen in den Stoffbruch,…

…lege das Schnittmusterteil an den Stoffbruch heran und schneide den Mittelstreifen so 1x im Stoffbruch zu.









1. NÄHEN JACKE:

Einfache Variante mit durchgehendem RV (ohne Taschen, ohne Untertritt)

Lege die Ärmel rechts auf rechts.

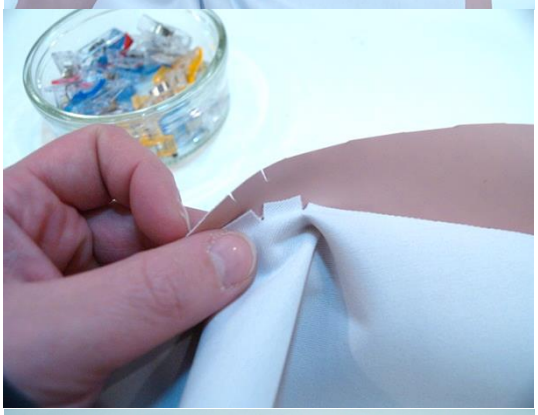
Nähe die Passe (HM), die später am Rücken liegt, zusammen.

Lege dir das RT mit der rechten Stoffseite nach oben hin.

Schlage die zusammengenähten Ärmel auseinander und lege sie rechts auf rechts auf das RT.

Nun wird die (große) Rundung der zusammengenähten Ärmel an die Oberkante des RT genäht.
Die Rundungen laufen entgegengesetzt…

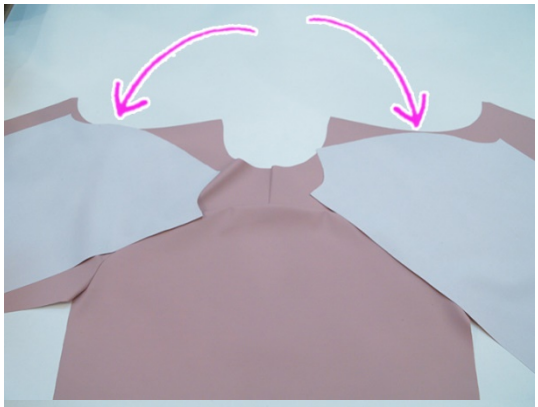
…und werden nun zusammengesteckt.
Beginne damit an der HM: die Naht der Ärmel trifft auf die Markierung am RT.



Beachte, dass die hinteren Ärmelansatzpunkte von Ärmel und RT aufeinandertreffen.

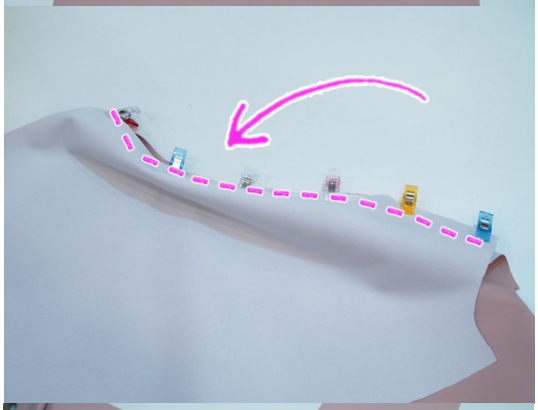
Stecke die komplette Rundung zusammen und nähe sie hinterher zusammen.

Nimm dir nun die beiden VT zur Hand.



Lege die VT rechts auf rechts auf die Vorderkanten der Ärmel.

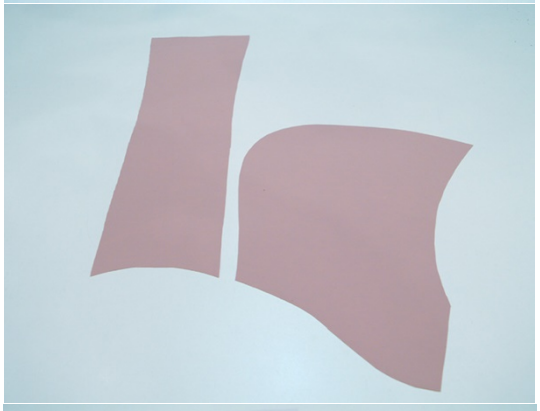
Beachte, dass hier die vorderen Ärmelansatzpunkte von Ärmel und VT aufeinandertreffen.



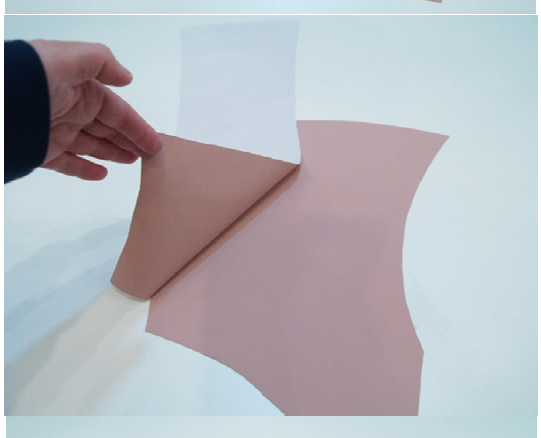
Stecke die vorderen Raglannähte zusammen und nähe sie anschließend zusammen.

Lege die VT und das RT der Jacke ordentlich rechts auf rechts aufeinander, die Ärmel werden der Länge nach mittig gefaltet.

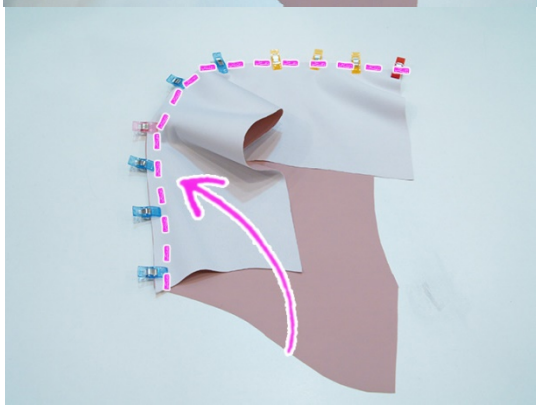
Stecke die Ärmel- und Seitenkanten zusammen und nähe sie anschließend in einem Rutsch zusammen.



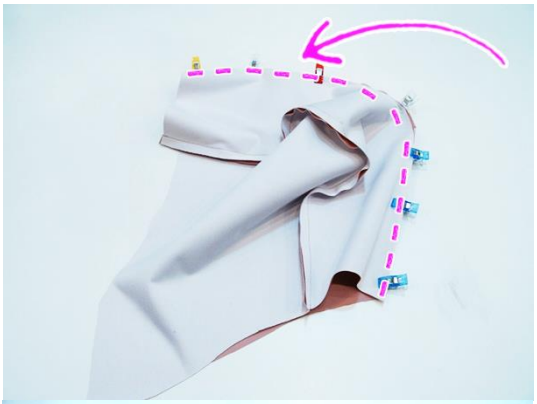
➔ ***Die Kapuze hat an der Oberkante einen „Schirm“, der an der fertig genähten Kapuze zum Umschlagen gedacht ist (und ggf. mit 2 Knöpfen gehalten werden könnte). Wenn du diesen nicht haben möchtest, schneide dir die Kapuze an der Linie „gerade Oberkante“ zu.***



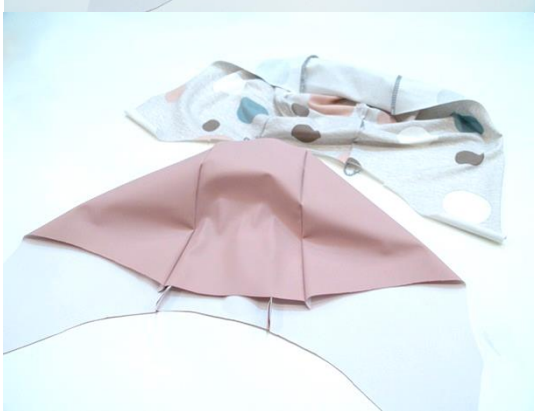
Lege den Mittelstreifen der Kapuze rechts auf rechts auf eines der Kapuzenteile. Beginne an der unteren Kante und lege die Kanten die gesamte Rundung über aneinander.



Stecke die Kanten fest und nähe sie anschließend zusammen.

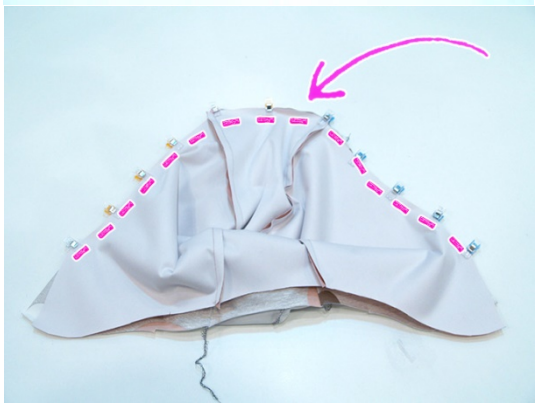


Stecke die andere Seite des Mittelstreifens entsprechend an die Kante des zweiten Kapuzenteils und nähe auch diese Kanten zusammen.



Bereite die Futterkapuze entsprechend vor…

…und stecke die Kapuze aus dem Oberstoff rechts auf rechts in die Futterkapuze.



Stecke die vorderen Kanten der Kapuze zusammen und nähe sie anschließend zusammen.

➔ *Achte dabei darauf, dass nur der Kapuzenausschnitt genäht wird.Die vordere Kante, an der später der RV eingesetzt wird, bleibt noch offen.*

➔ *Achte außerdem darauf, dass die Nähte zwischen den Kapuzenteilen und dem Mittelstreifen von Ober- und Futterstoff jeweils genau aufeinander treffen.*

Wende die vorbereitete Kapuze auf rechts.

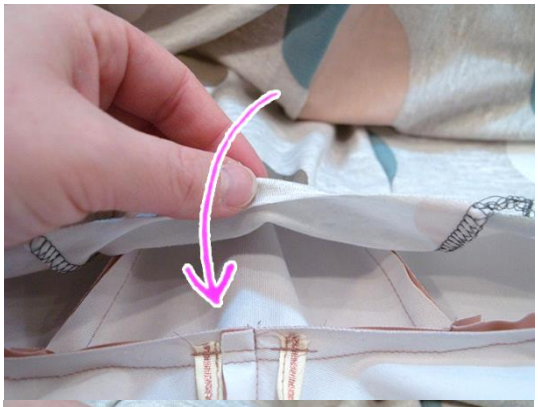
Lege die vorbereitete Jacke mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich. Lege die Kapuze rechts auf rechts darauf und schlage das Futter der Kapuze vorerst zurück.

➔ Die untere Kante der Kapuze schließt mit der oberen (Halsausschnitt-) Kante der Jacke ab. Die HM der Jacke trifft dabei auf die HM der Kapuze (=Mitte vom Mittelstreifen).

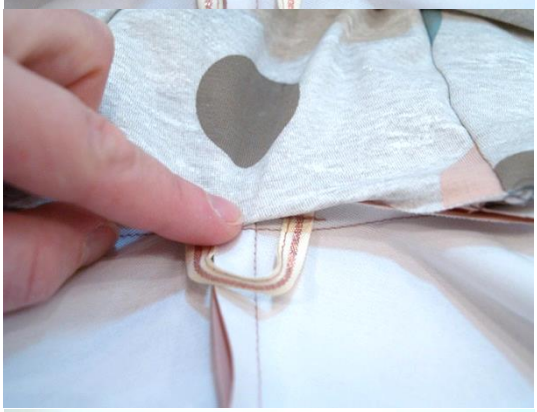
Stecke die Kapuze ordentlich fest und nähe die Kapuze an die Jacke (nur den OBERSTOFF!)

So sieht die linke Seite der Jacke bislang aus.

Wenn du einen Aufhänger einarbeiten möchtest, befestige diesen nun an den NZ von Halsausschnitt/Kapuze.

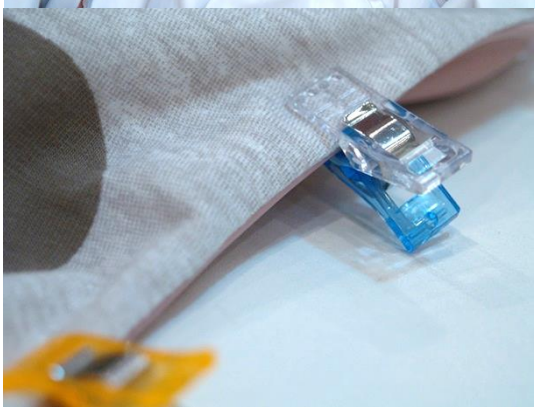


Schlage nun die NZ (1 cm) an der Unterkante der Futterkapuze zur linken Stoffseite ein…



…und stecke die Unterkante der Futterkapuze genau an die soeben gemachte Naht zwischen Halsausschnitt/Kapuze Oberstoff.

Stecke die gesamte untere Kante der Futterkapuze fest und nähe sie anschließend fest. Nähe dabei von der rechten Seite der Jacke – genau auf der Naht Halsausschnitt/Kapuze.

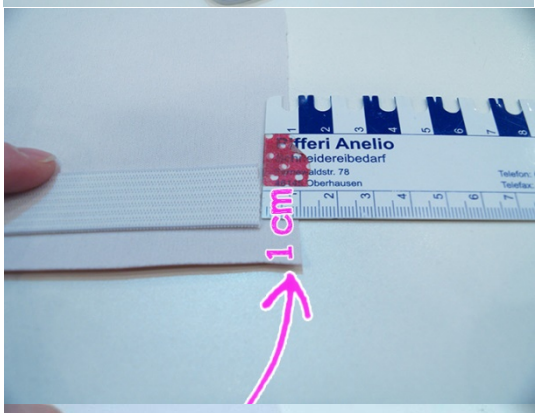


Stecke nun die vordere Kante der Kapuze ordentlich fest und steppe den Rand der Kapuze knappkantig ab.

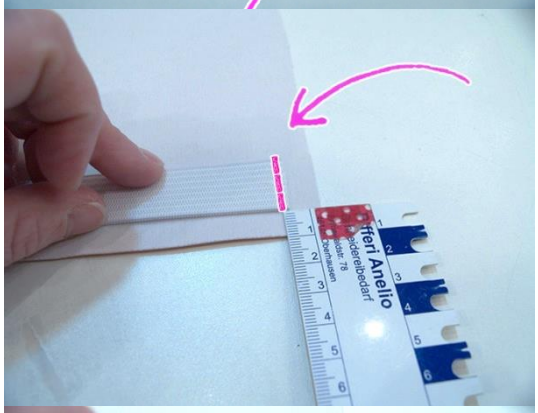
Nimm dir nun das Gummiband für den Jackensaum zur Hand.

Wir haben hier folgende Längen als Orientierung zugrunde gelegt:

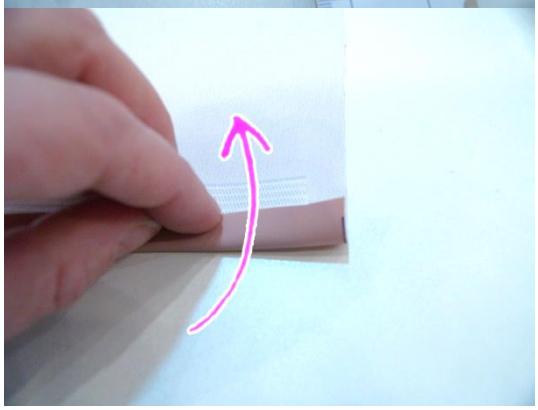
XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
85	90	100	110	120	130	140



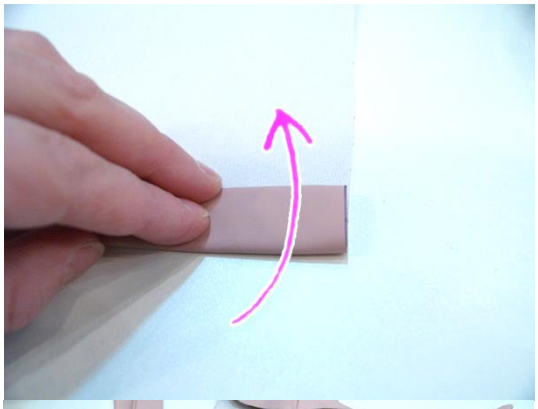
Fixiere das Gummiband wie folgt an den VT:
1 cm von der seitlichen Kante…



…und 1 cm von der unteren Kante mit ein paar Stichen.



Schlage nun 1 cm der gesamten unteren Kante um das Gummiband…



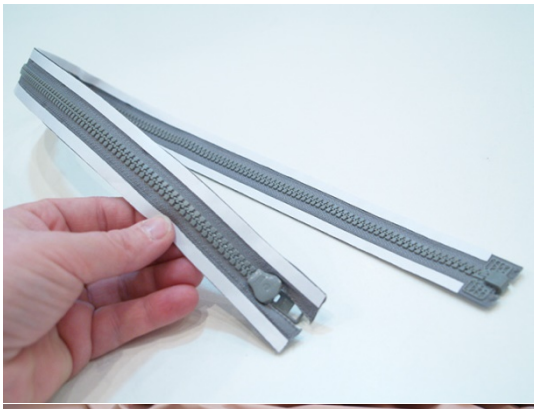
…und schlage das Gummiband (=2cm) nochmals um, sodass das Gummiband komplett eingefasst ist.

Stecke den so entstandenen Tunnel gut fest…

…und nähe ihn an der Oberkante knappkantig fest. Das Gummiband muss dabei auf die Weite des Stoffes der Jacke gedehnt werden.

Das Gummiband wird so an der Oberkante fixiert um ein späteres Verdrehen zu vermeiden.

Zum Einsatz des Reißverschlusses empfehlen wir hier ‚wondertape‘, da er von beiden Seiten mit Stoff, bzw. mit Schrägband eingefasst wird.



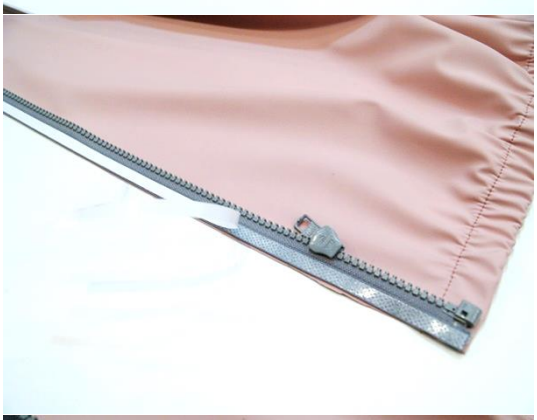
Beklebe den RV beidseitig rechts und links mit dem ‚wondertape‘.

Öffne den RV,...

...löse den Träger des Klebestreifens...

... und lege beide Seiten des RV rechts auf rechts an die vorderen Kanten der beiden VT.

Das obere Ende des RV muss 1 cm von der Schnittkante des Ausschnittes entfernt sein.

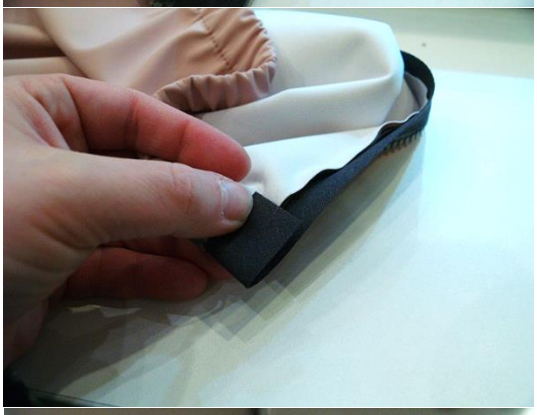


Löse den Träger des Klebestreifens auf der oberen Seite des RV.

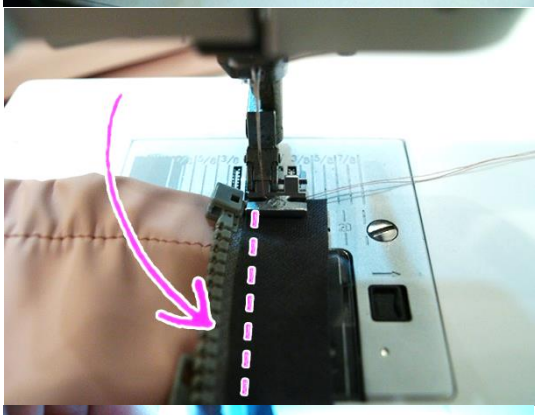
Nimm das Schräg-/Web- oder Ripsband zur Hand und lege es links auf links auf den RV. Die rechte Kante des Bandes liegt dabei an der Kante der Zähne des RV.

Schlage die Oberkante des RV wie auf dem Foto gezeigt zur Seite/nach unten.

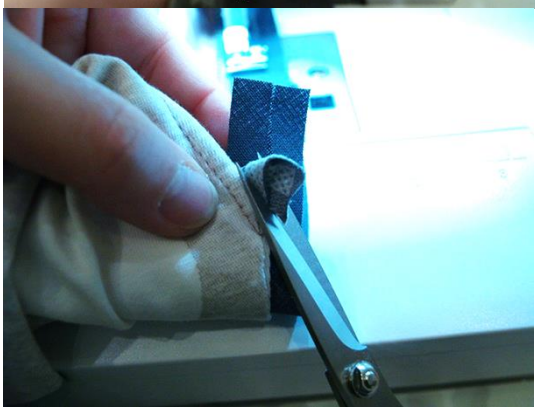
Schlage das Band an der Unterkante des RV um die Unterkante des RV/der Jacke herum…



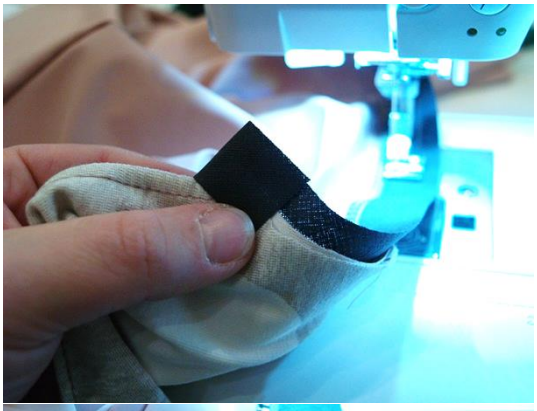
…und fixiere es auf der linken Seite.

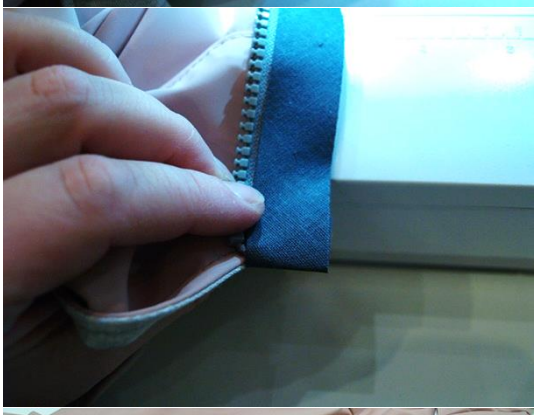


Steppe die vordere Kante der Jacke/des RV nun ab.

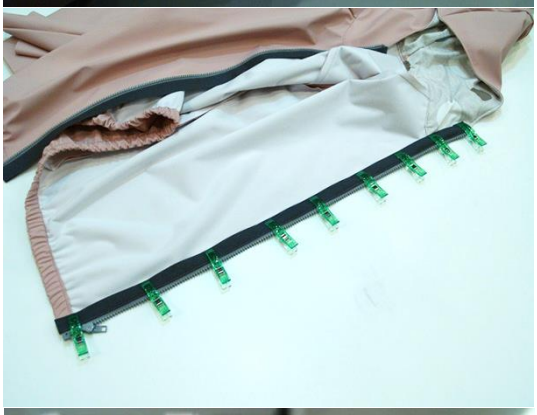


Schneide den Überstand des RV an der Oberkante der Jacke ab…

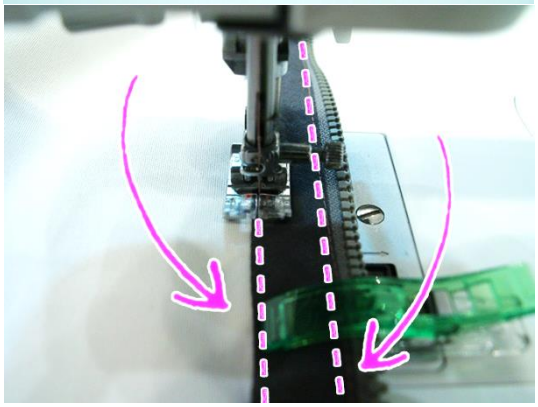




…schlage das Band um die offene Kante und fixiere die Oberkante.



Schlage das Band nun auf die linke Seite der Jacke und fixiere es über die gesamte Länge.



Steppe das Band auf beiden Seiten knappkantig ab. Dabei wird das Band am VT fixiert und der RV ist ordentlich versäubert.

➔ Arbeite die zweite Seite des RV entsprechend.

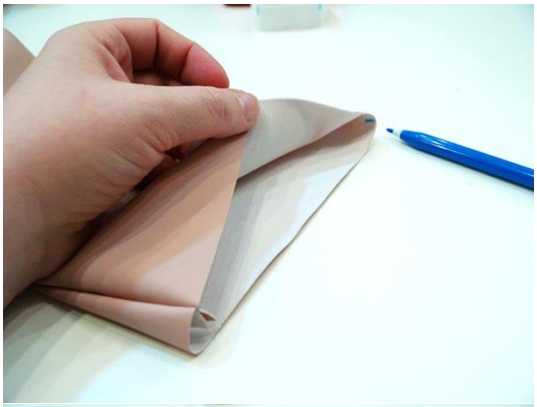
So sieht dein Werk bislang aus.

Nimm dir nun die Gummibänder für die Ärmelsäume zur Hand.

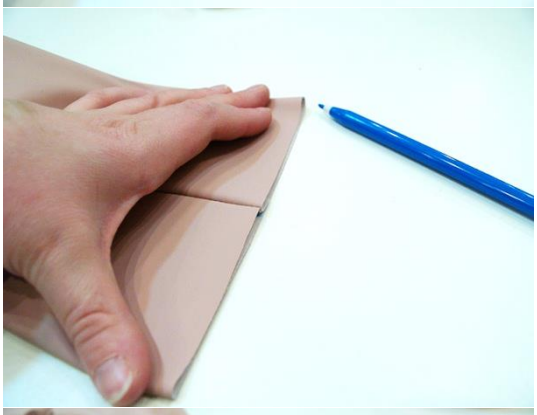
(Wir haben hier für alle Größen je 20 cm zugrunde gelegt.)

Forme sie zum Ring und schließe die Enden.

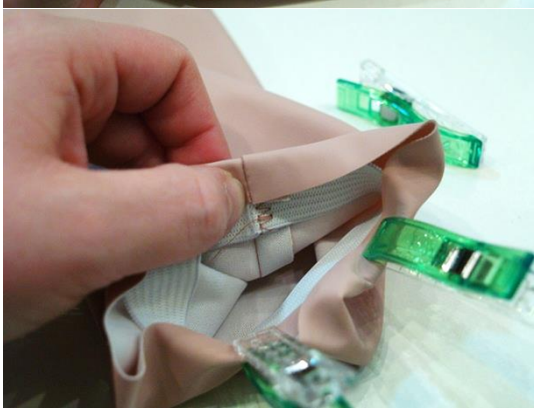
Teile dir diesen Ring in 4 gleich große Teile und markiere dir diese.



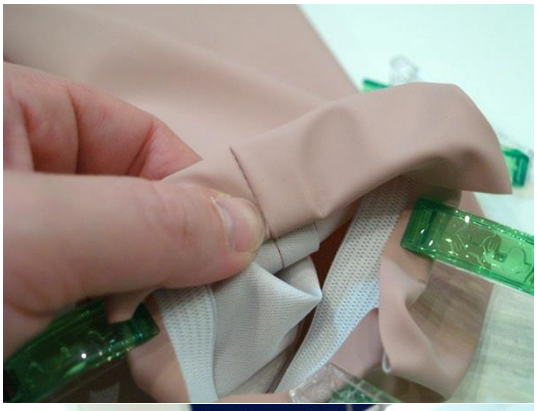
Mache dir entsprechende Markierungen an den Ärmelsäumen. (je eine Markierung an Naht und genau gegenüber setzen…



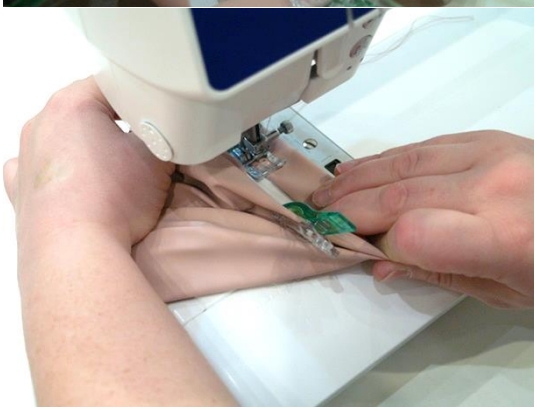
…dann diese Markierungen übereinander legen und an den beiden Falzen rechts und links je eine Markierung setzen.)



Stecke nun die Markierungen der Gummibänder an die Markierungen der Ärmelsäume. Lasse dabei 1 cm des Ärmelsaumes offen, den du direkt auf die linke Seite umschlägst.



Schlage dann – genauso wie beim Saum der Jacke – das gesamte Gummiband nochmals zur linken Stoffseite hin ein, dass auch hier ein 2 cm breiter Tunnel entsteht.



Nähe die Ärmelsäume an den Oberkanten der Tunnel knappkantig fest. Das Gummiband muss dabei auf die Weite der Ärmelsäume gedehnt werden.

Auch hier wird das Gummiband dadurch an der Oberkante fixiert um ein späteres Verdrehen zu vermeiden.

FERTIG !

VARIANTE 1:
UNTERTRITT AM REISSVERSCHLUSS

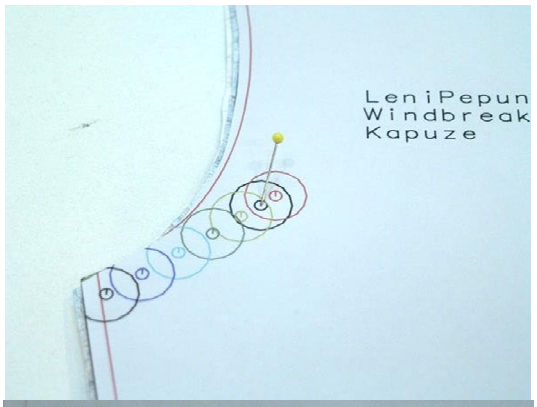
Schneide dir den Untertritt 2x gegengleich zu.
Lege die beiden Teile rechts auf rechts und schließe die Ober- und Unterkante und die lange Kante (die mit den gerundeten Ecken).
Wende den Untertritt auf rechts, bügele ihn ordentlich über und steppe die genähten Kanten von rechts nochmals knappkantig ab.

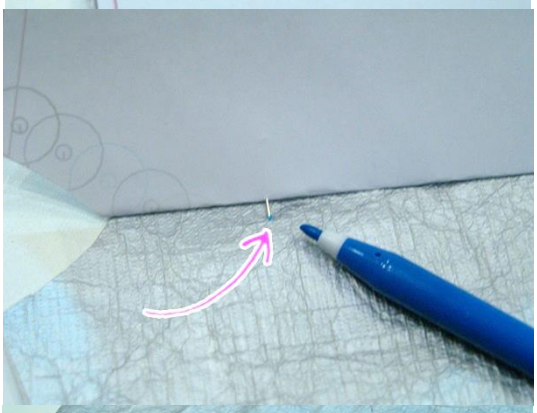
Bereite die Jacke wie oben beschrieben vor.

Nachdem du den RV auf das linke VT geklebt hast, klebe erst den Untertritt auf die offene Seite des RV. Die offenen Kanten von Untertritt und VT, bzw. dem RV schließen miteinander ab.

Lege dann das Schrägband wie vorab beschrieben auf die Kante und arbeite den RV mit dem eingefassten Untertritt wie vorab beschrieben.

FERTIG !





VARIANTE 2:

KORDELZUG AN DER KAPUZE / ANBRINGEN DER ÖSEN

Übertrage dir an beiden Kapuzenteilen die Positionen für die Ösen, indem du eine Stecknadel durch das Schnittmuster und die beiden Stofflagen steckst.

Markiere dir anschließend den Punkt der Öse auf der rechten Stoffseite mit einem Trickmarker oder mit Kreide.

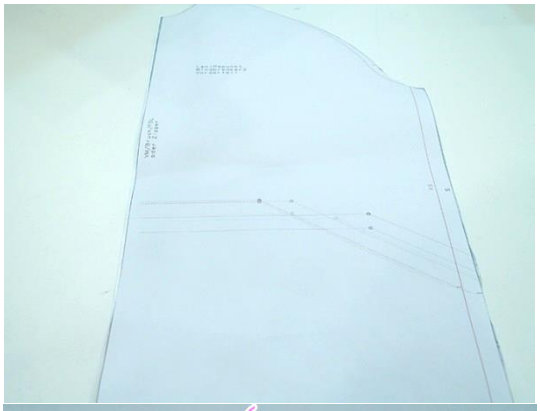
➔ *Wir empfehlen hier Ösen mit 11-14 mm Durchmesser.*

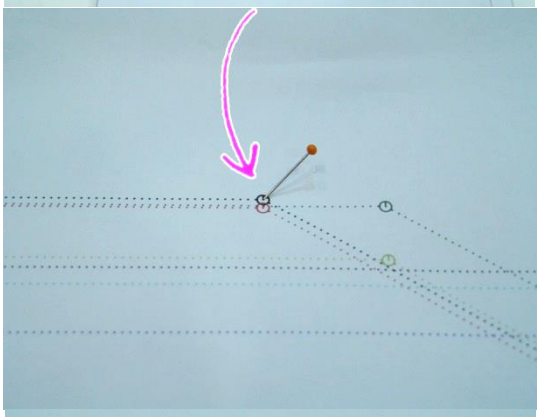
Bringe hier „Wonderdots“ auf die linke Stoffseite oder ein kleines Stück Papierstoff o.ä. auf die rechte Stoffseite an und schlage die Ösen gemäß Händlerangaben ein.

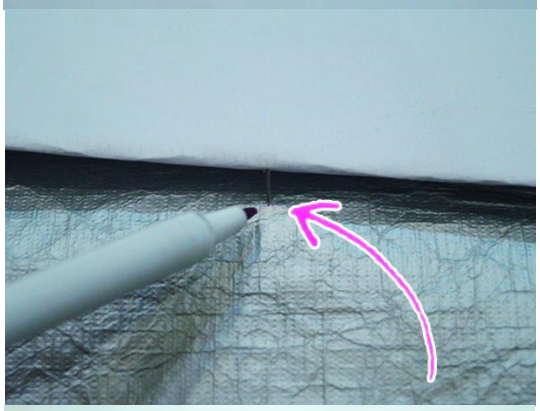
Nähe die Kapuze wie oben beschrieben und nähe einen Tunnel an der Vorderkante der Kapuze, indem du die Vorderkante nochmals im Abstand von 3 cm absteppst.

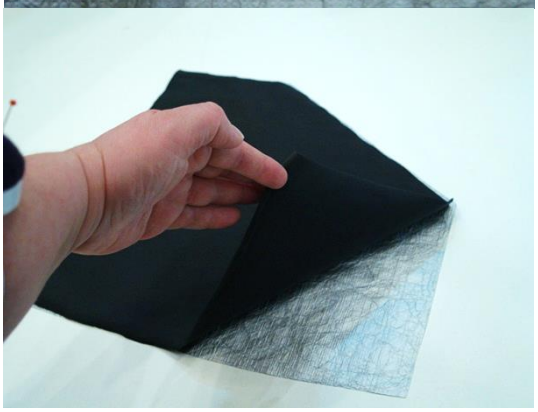
Lasse die Naht nur bis unterhalb der Öse laufen.
Dabei wird der Ober- und Futterstoff zusammengefasst.

Ziehe eine Kordel durch den Tunnel, wenn deine Jacke komplett fertig ist.









VARIANTE 3:
EINGRIFFTASCHEN

Übertrage dir an beiden VT die Positionen für die obere Ecken der Eingrifftaschen, indem du eine Stecknadel durch das Schnittmuster und die beiden Stofflagen steckst…

…und dir anschließend den Punkt der auf der rechten Stoffseite mit einem Trickmarker oder mit Kreide markierst.

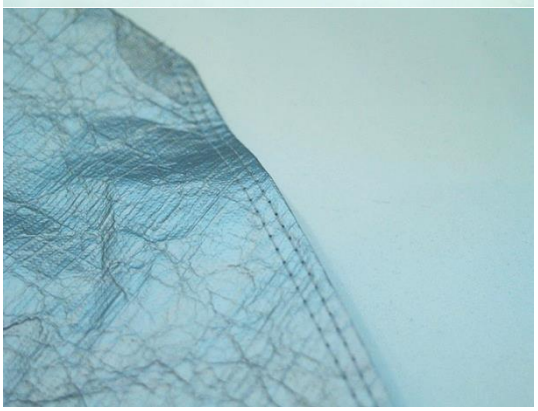
Schneide dir die Taschen jeweils 2x gegengleich aus dem Oberstoff und 2x aus dem Futterstoff zu.

Lege je ein Teil aus dem Oberstoff und ein Teil aus dem Futterstoff rechts auf rechts aufeinander…

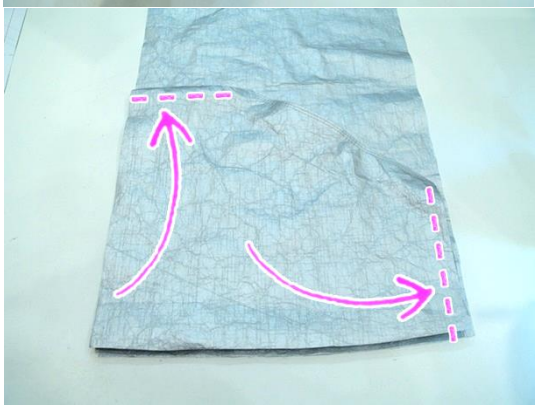
…und schließe die Oberkante und die schräge Kante (=den späteren Eingriff der Tasche).
Die beiden Seitenkanten und die Unterkante bleiben vorerst offen.

Wende die Tasche auf rechts…

…und bügele die Kante über.



Steppe die schräge Kante (=den späteren Eingriff) nochmals knappkantig ab, wenn du magst.



Lege die Tasche mit dem Futterstoff nach unten auf die rechten Seite der Vorderteile...

...und nähe sie an der Oberkante fest. Stecke die Seitenkanten vorerst nur zusammen und nähe die Jacke wie vorab beschrieben weiter.

Im späteren Verlauf wird die Seitenkante dann in der Seitennaht mit eingefasst und die vordere Kante mit dem RV. Die Unterkante wird mit dem Gummiband verarbeitet und dabei geschlossen.

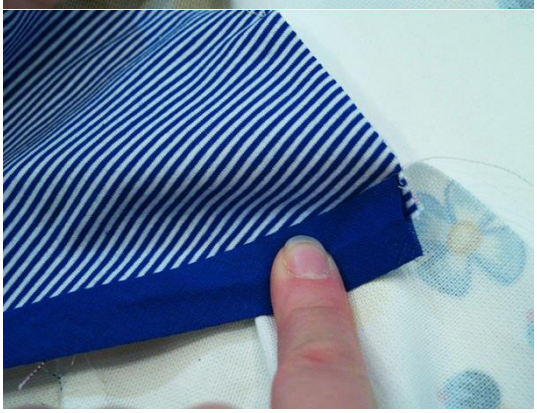
FERTIG !

VARIANTE L:
KAPUZENÜBERGANG MIT SCHRÄGBAND VERSÄUBERN

Schlage das Schrägband auf...

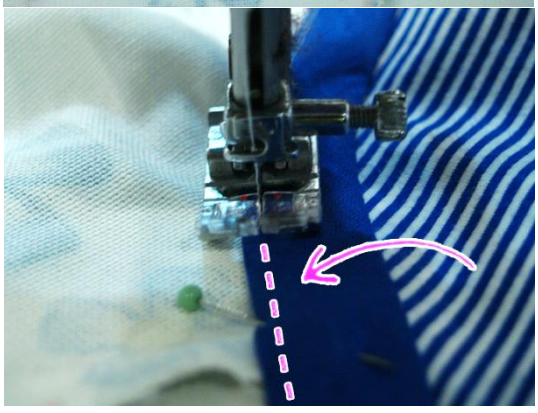
…und stecke es rechts auf rechts an die Naht zwischen Kapuze und Halsausschnitt auf die Futterkapuze. Die Kanten schließen über die gesamte Länge ab.

Nähe das Schrägband im Falz an den Halsausschnitt.



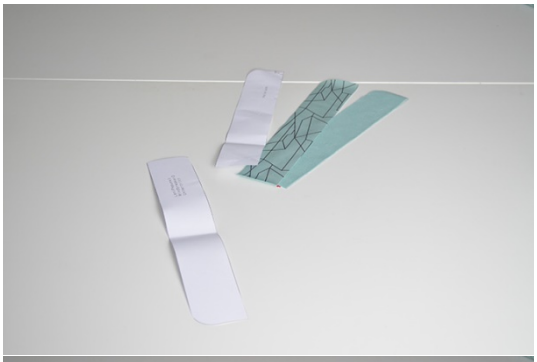
Schlage das Schrägband zusammen mit der NZ nach unten auf den Halsausschnitt der Jacke / VT und RT der Jacke.

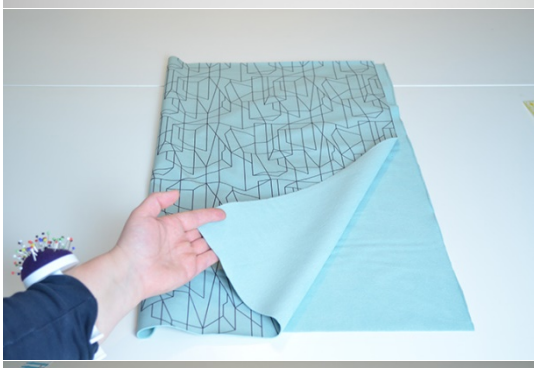
Stecke das Schrägband an der Unterkante fest…



…und steppe es anschließend fest.

FERTIG !





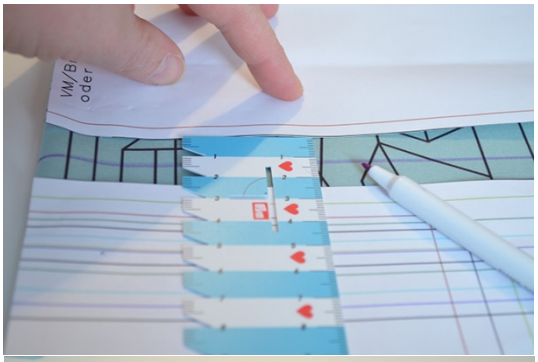
VARIANTE 5:
WIND.BREAKER MIT BAUCHTASCHE

Trenne das Schnittmuster „Untertritt“ an der Trennlinie für den Schlupfblouson und schneide den Beleg 2x gegengleich zu.

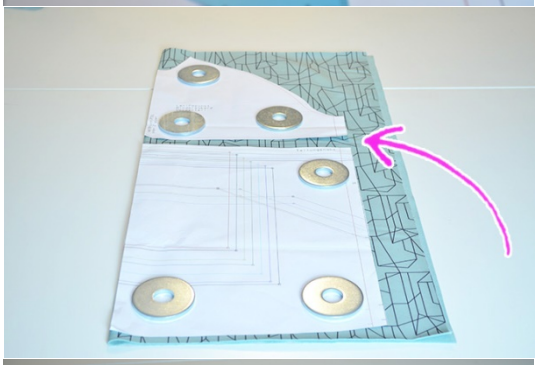
Trenne das Schnittmuster „Vorderteil“ an der Trennlinie für den Schlupfblouson.

Lege den Stoff für das VT in den Stoffbruch…

…und lege das obere VT und das untere VT an den Stoffbruch heran.

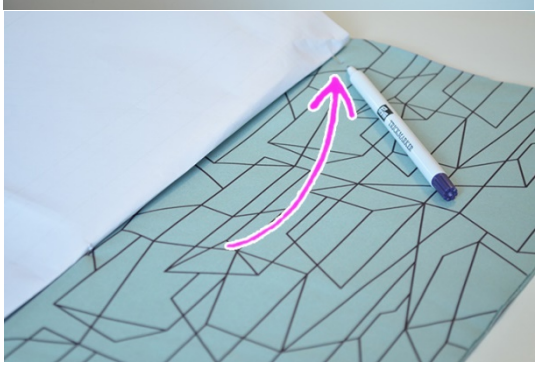


Füge dem oberen VT an der Unterkante 1 cm NZ hinzu und …



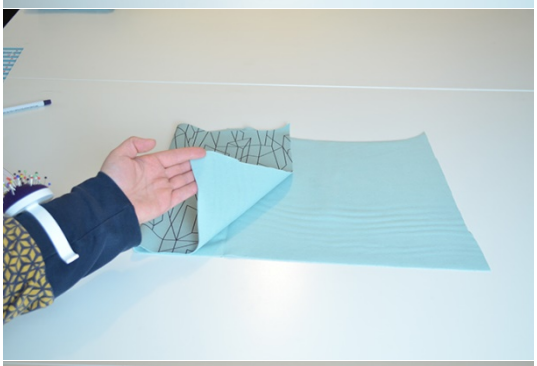
…füge dem unteren VT an der Oberkante 1 cm NZ hinzu.

Übertrage dir am VT die Positionen für die 4 Ecken der aufgesetzten Tasche, indem du eine Stecknadel durch das Schnittmuster und die beiden Stofflagen steckst…



…und dir anschließend die Punkte auf der rechten Stoffseite mit einem Trickmarker oder mit Kreide überträgst.

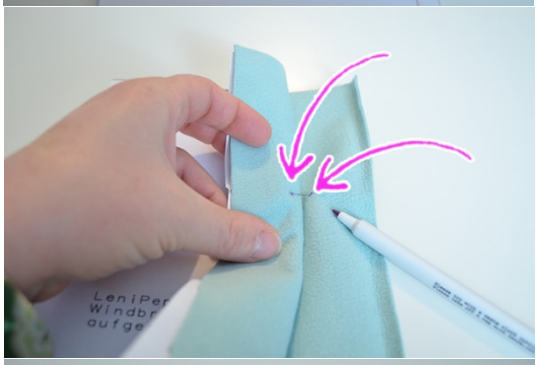
Halbiere das obere VT am Stoffbruch.



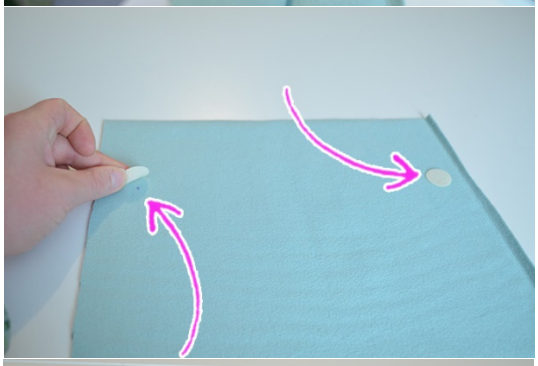
Lege ein Stück Stoff für die Taschenpatte in den Stoffbruch…

…lege das Schnittmusterteil der Taschenpatte an den Stoffbruch heran und schneide sie so 1x im Stoffbruch zu.

Übertrage dir an der Bauchtasche die Positionen für die (Druck-) Knöpfe, indem du eine Stecknadel durch das Schnittmuster und die beiden Stofflagen steckst…



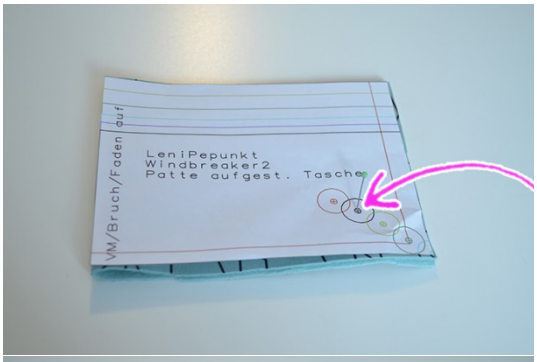
…und dir anschließend die Punkte auf der linken und rechten (!) Stoffseite mit einem Trickmarker oder mit Kreide überträgst.



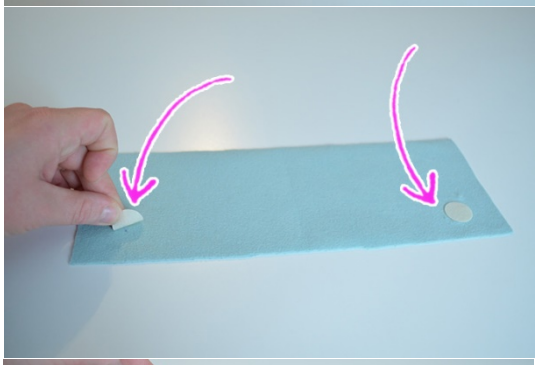
Bringe „Wonderdots“ oder eine Vlieseline als Verstärkung für die Druckknöpfe auf die linke Stoffseite an.

Schneide in der gleichen Art wie eben die Bauchtasche die Taschenpatte für die Bauchtasche zu.
Die Patte benötigst du 2x.

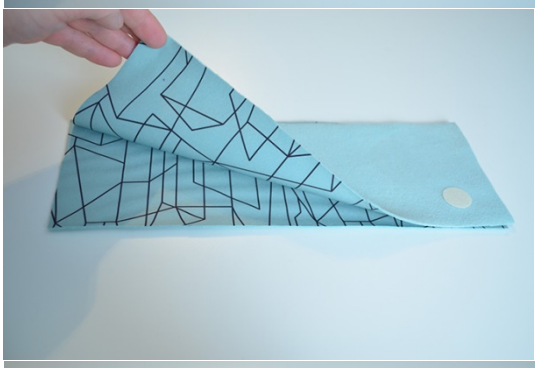
➔ ***TIPP: Die Form der Patte kannst du beliebig verändern – Hauptsache, die Oberkante behält die vorgegebene Breite, damit sie zur unteren Tasche passt.***



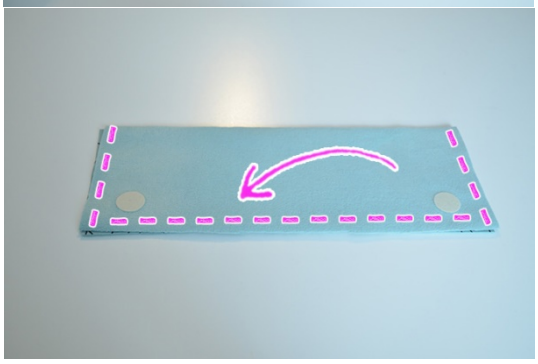
Übertrage dir auch hier die Positionen für die (Druck-) Knöpfe wie zuvor beschrieben und dir anschließend die Punkte auf der linken und rechten (!) Stoffseite mit einem Trickmarker oder mit Kreide überträgst.



Verstärke auch hier diese Punkte mit „Wonderdots“ oder mit Vlieseline.

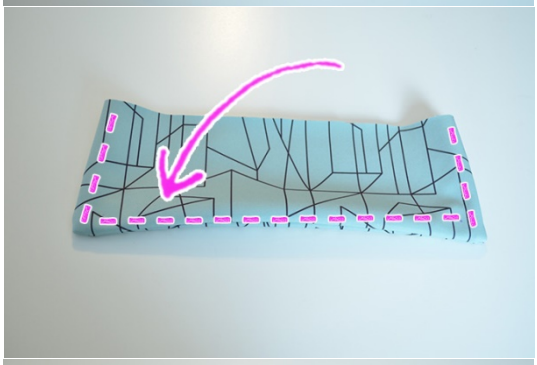


Lege die beiden Pattenteile rechts auf rechts aufeinander…



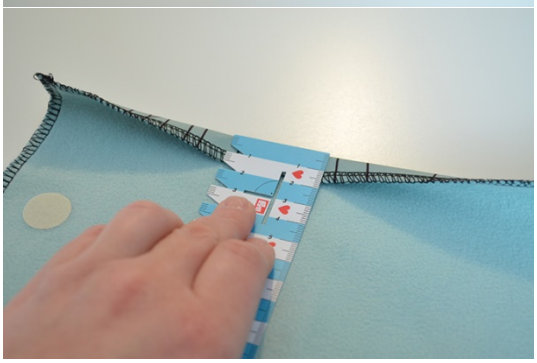
…und schließe die untere Kante und die Seitenkanten.

➔ ***TIPP: wenn du möchtest, kannst du die unteren Ecken hier auch noch ein wenig abrunden, oder der Klappe eine andere Form verpassen – Hauptsache, die Oberkante behält die vorgegebene Breite, damit sie zur unteren Tasche passt.***

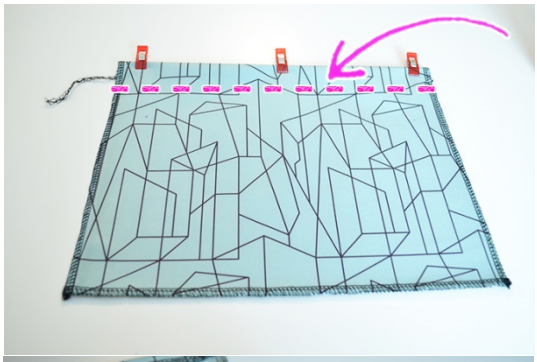


Wende die Patte auf rechts
und steppe die untere Kante und die Seitenkanten nochmals knappkantig von der rechten Stoffseite ab.

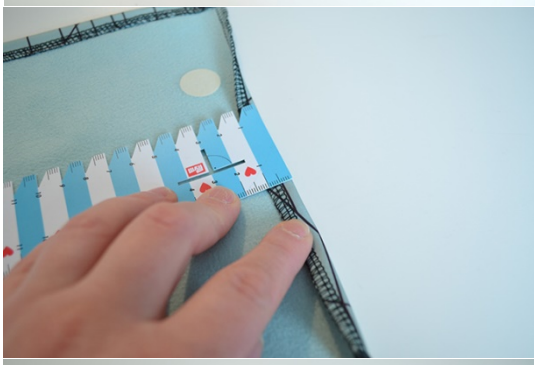
Versäubere die Bauchtasche ringsherum mit der Overlockmaschine oder mit einem Zick-Zack-Stich.



Schlage die Oberkante um 1,5 cm um…

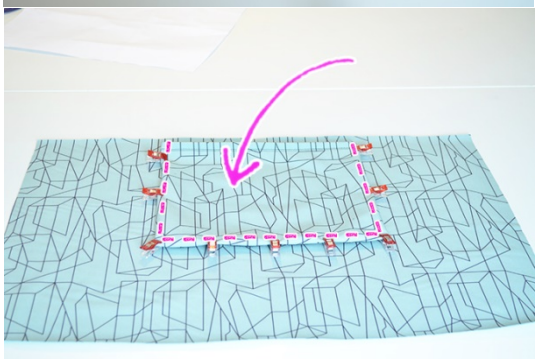


…und steppe die Oberkante knappkantig ab.



Schlage die Bauchtasche an den Seiten- und der Unterkante um 1 cm zur linken Stoffseite…

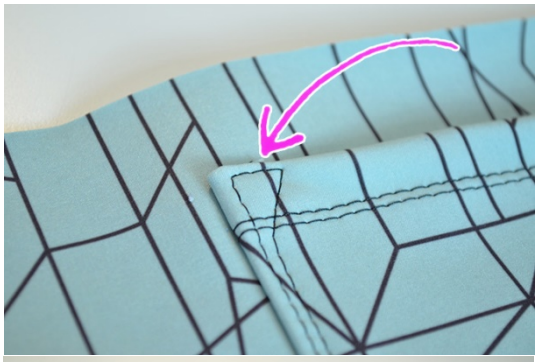
…und stecke die 3 Seiten mit Stecknadeln oder Clips fest.



Nimm dir das untere VT zur Hand und lege die vorbereitete Bauchtasche an den markierten Punkten auf das VT.

Stecke die Tasche an der Seitenkante und der Unterkante fest und steppe sie anschließend dort fest.

Die Oberkante der Tasche bleibt offen.

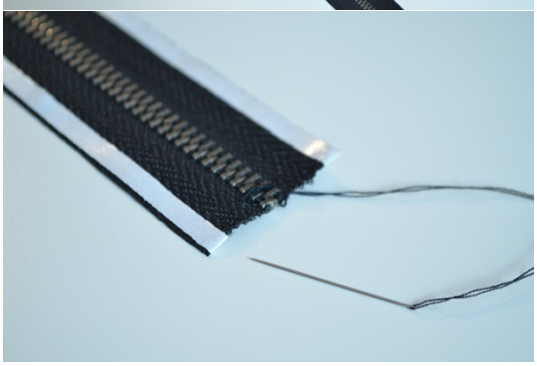


Steppe die Ecken besonders stark fest, da diese Stelle am ehesten einreißen könnte.

Nähe die Raglannähte von den oberen VT, den Ärmeln und dem RT wie zuvor beschrieben zusammen und nähe die Kapuze an den Halsausschnitt.

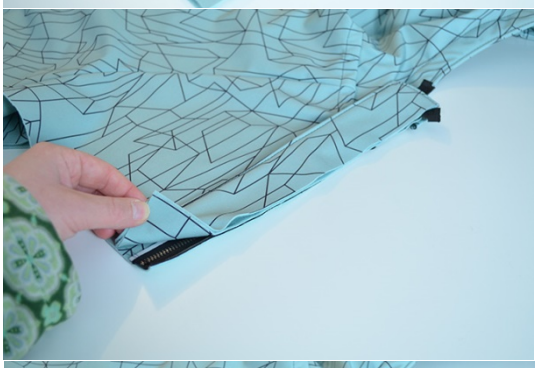
Nimm dir den Reißverschluss und das Schrägband zur Hand.

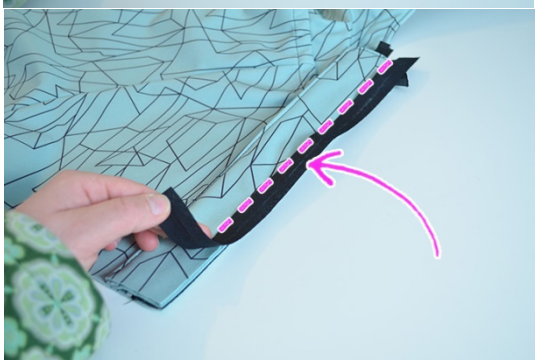
Kürze den Reißverschluss auf die Länge der offenen Kante der oberen VT.



Beklebe den RV wie zuvor bereits beschrieben beidseitig rechts und links mit dem ‚Wonder Tape‘.

Nähe ein paar Stiche mit der Hand über das offene Ende deines RV, um ein unbeabsichtigtes Öffnen zu verhindern.





➔ Hier kannst du auch gut einen Endlos-Reißverschluss nutzen. Die Oberkanten kannst du entweder mit separat erhältlichen Stoppern versehen oder du nähst die Oberkanten einfach „schräg“ in die Jacke mit ein.

➔ **Der folgende Teil, der „Einsatz des Reißverschlusses“ wird genauso bei einer komplett gefütterten Kapuze gearbeitet!**

Löse das Klebeband am RV und klebe den RV rechts auf rechts an die rechte Seite des oberen VT.

Nähe den Untertritt wie zuvor beschrieben rechts auf rechts zusammen, wende ihn auf rechts und steppe die Ober- und vordere Seitenkante knappkantig von rechts ab.

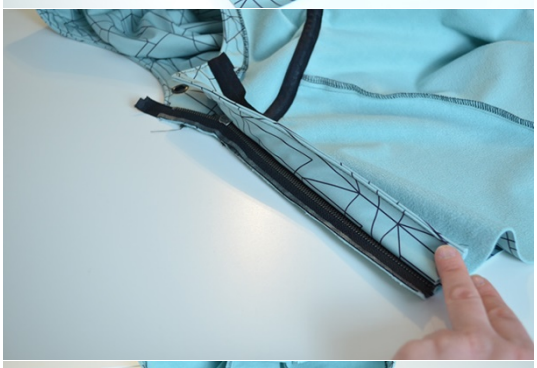
Lege den Untertritt rechts auf links auf den RV. Die Seitenkanten von VT, RV und Untertritt schließen bündig miteinander ab.

Lege nun das Schrägband links auf links auf den Untertritt. Die linke Kante des Schrägbandes liegt vor den Zähnen des RV.
Die rechte Kante des Schrägbandes ragt ca. um die Hälfte über die Kanten deines Stoffes hinaus.

Nähe die Stofflagen hier zusammen. Die Naht verläuft 1 cm (=NZ) neben den Stoffkanten und an der linken Seite ganz knappkantig an dem Schrägband.

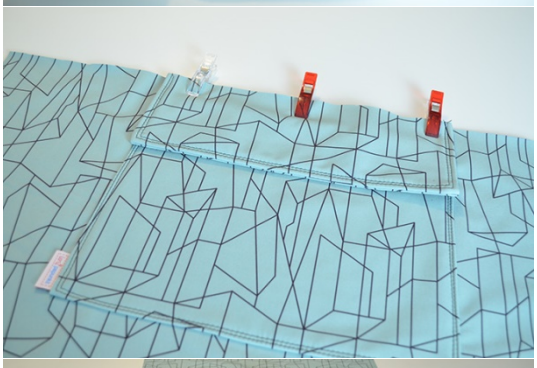
Schlage den RV mit Untertritt auf rechts und steppe die offene Kante des Schrägbandes knappkantig ab. Dabei wird dieses am VT fixiert.

Wende die vorbereitete Jacke nun auf links und lege die noch offene Kante des RV rechts auf rechts an die offene Kante der VM des linken, oberen VT,…

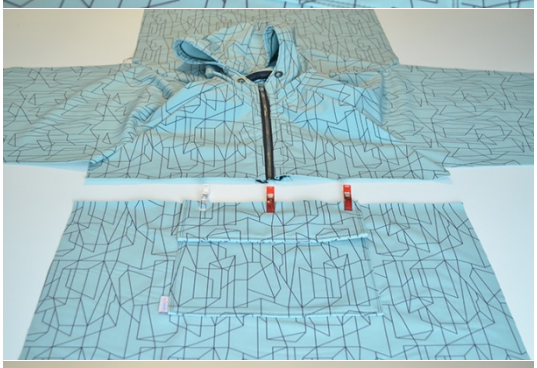


…löse die Klebestreifen und klebe den RV am VT fest. Lege auch hier ein Stück des Schrägbandes auf die offene Seite des RV und verarbeite diese Kante wie soeben beschrieben.

Wende deine Arbeit auf rechts.

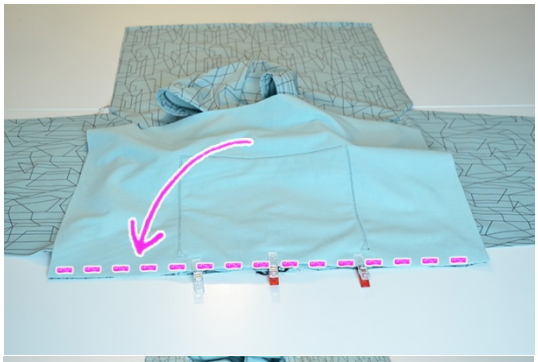


Nimm das untere VT zur Hand und stecke die vorbereitete Taschenpatte an die Oberkante des unteren VT.
Die offenen Kanten von Patte und VT liegen aufeinander.
Die Patte liegt genau auf der Höhe der aufgesteppten Tasche.



Nimm nun die vorbereitete Jacke…

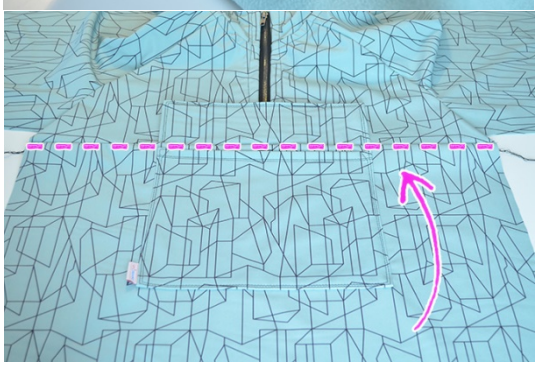
…und lege sie rechts auf rechts an die Oberkante des unteren VT.



Nähe das obere VT und das untere VT zusammen.

Schlage die Jacke auseinander und lege die Taschenpatte nach oben…

…schlage die NZ nach unten…



…und steppe die Quernaht am VT nochmals von der rechten Stoffseite knappkantig ab.
Dabei wird die NZ auf der Rückseite fixiert.

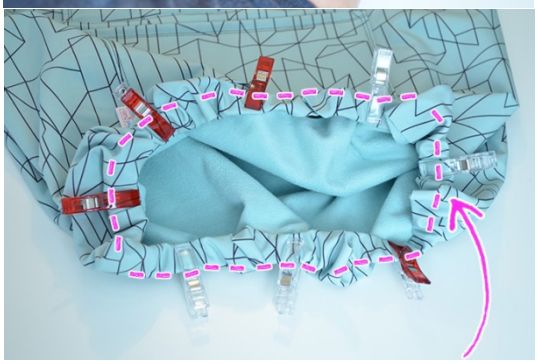
Schlage die Taschenpatte nach unten und steppe hier die Oberkante nochmals knappkantig ab, um die Patte nach unten hin zu fixieren.

Lege die VT und das RT der Jacke ordentlich rechts auf rechts aufeinander, die Ärmel werden der Länge nach mittig gefaltet.
Stecke die Ärmel- und Seitenkanten zusammen und nähe sie anschließend in einem Rutsch zusammen wie zuvor beschrieben.

Nimm dir das Gummiband für den Saum zur Hand und schließe es zum Ring.

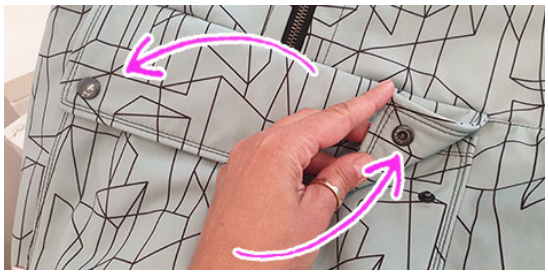
Teile das Gummiband in 4 gleiche Teile und stecke es an den Saum heran.

Schlage nun 1 cm der gesamten unteren Kante der Jacke um das Gummiband und schlage das Gummiband (=2cm) nochmals um, sodass das Gummiband komplett eingefasst ist.



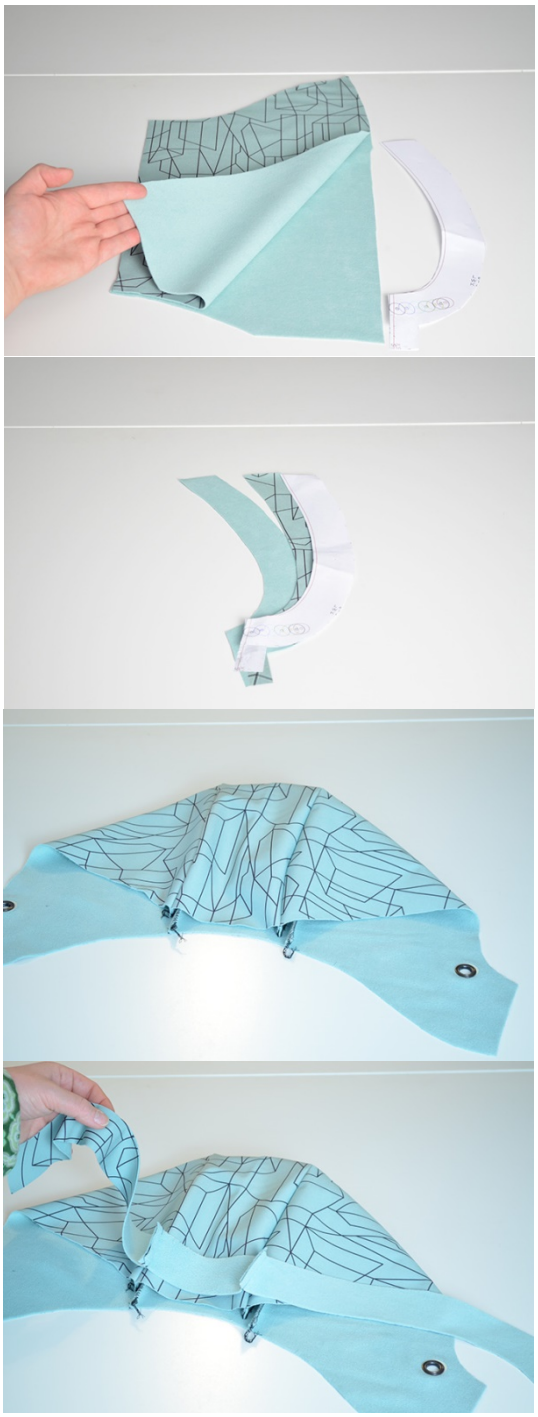
Stecke den so entstandenen Tunnel gut fest und nähe ihn an der Oberkante knappkantig fest. Das Gummiband muss dabei auf die Weite des Stoffes der Jacke gedehnt werden.

Das Gummiband wird so an der Oberkante fixiert um ein späteres Verdrehen zu vermeiden.



Bringe am Ende die Druckknöpfe gemäß Händlerangaben an die Brusttasche an.

FERTIG !



VARIANTE 6:

BELEGVERARBEITUNG AN DER KAPUZE (KAPUZE OHNE FUTTER)

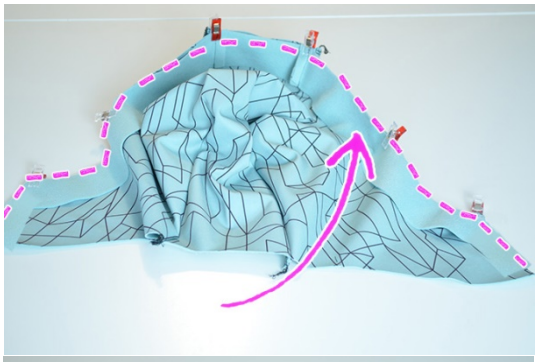
Schneide dir den Beleg für die Kapuze aus dem Schnittmusterteil der Kapuze heraus und schneide den Beleg 2x gegengleich aus deinem Stoff zu.

Schneide dir in der gleichen Art den Beleg aus dem Mittelstreifen der Kapuze zu.

Nähe nun die Seitenteile und den Mittelstreifen der Kapuze wie zuvor beschrieben zusammen.

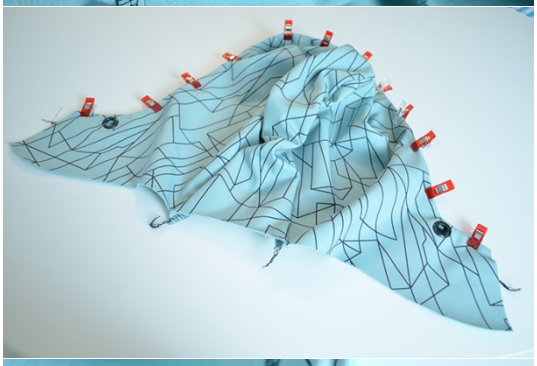
Nähe auch den Beleg an diesen Nähten zusammen…

…und lege ihn rechts auf rechts an die Vorderkante der Kapuze.

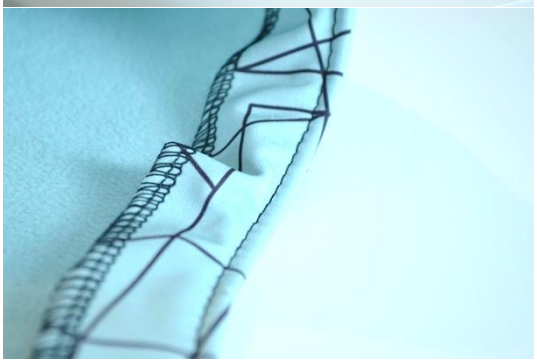


Stecke die Vorderkante der Kapuze zusammen und nähe den Beleg an die Kapuze heran.

Schlage den angenähten Beleg zur linken Stoffseite um…



…und stecke ihn ordentlich fest.

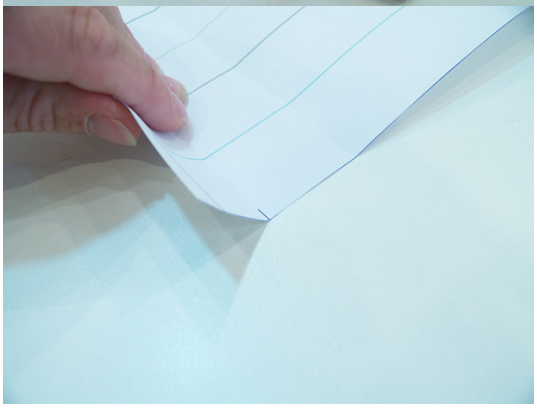


Steppe den Beleg knappkantig ab…

…und nähe die Unterkante des Beleges auch knappkantig fest. Dabei entsteht ein Tunnel, durch den später eine Kordel gezogen werden kann.

Steppe die Unterkante nur bis knapp unter die Kordeln fest (die Naht stört anderenfalls später beim Annähen des Reißverschlusses).

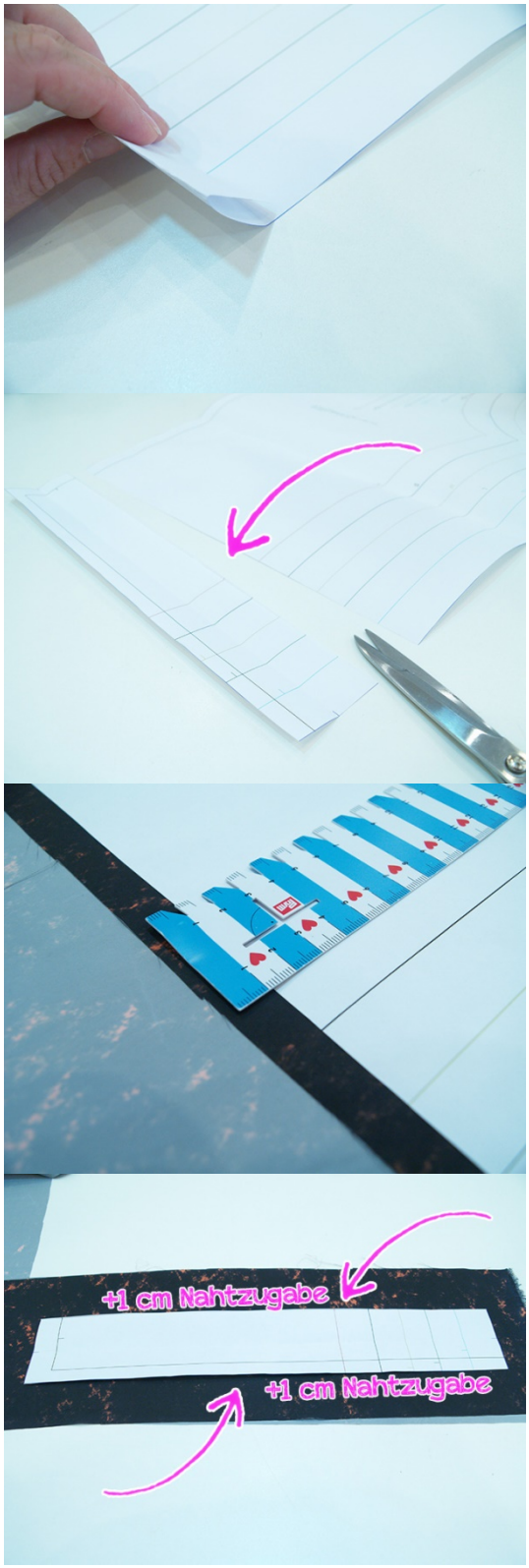
FERTIG !



VARIANTE 7:

UNTERGESETZTES BÜNDCHEN AN ÄRMELSAUM

Für ein untergesetztes Bündchen am Ärmelsaum nimm dir das Schnittmuster des Ärmels zur Hand und knicke den Saum (2cm) erst einmal um…

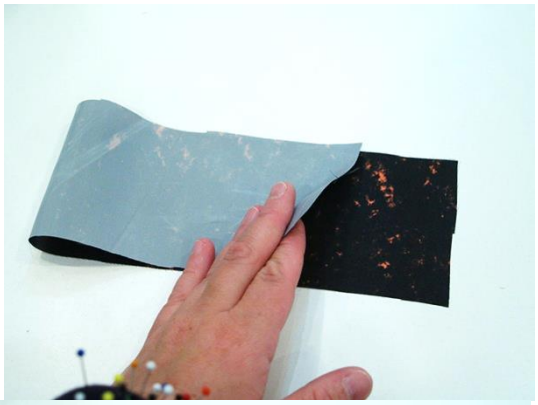


…und dann ein weiteres Mal.

Schneide Das Schnittmuster des Ärmels an der Oberkante nun in 2 Teile – also 4 cm vom ursprünglichen Ärmelsaum entfernt.

Schneide dir die „gekürzten“ Ärmel 2x gegengleich zu und füge dabei 1 cm zusätzliche Nahtzugabe am Saum hinzu.

Schneide dir den Saumstreifen 2x aus deinem Oberstoff zu. Füge oben und unten je 1 cm zusätzliche Nahtzugabe hinzu.



Lege deinen Saumstreifen über die kurze Seite rechts auf rechts…

…und schließe die offene Kante.

Stülpe den Saumstreifen nun so ineinander, dass die Naht in der linken Seite verschwindet…

… und die offenen Kanten nun beide nach oben zeigen.

Stecke dir direkt an die Naht und genau gegenüber jeweils eine Stecknadel.

Schneide dir 2x die Armbündchen zu.

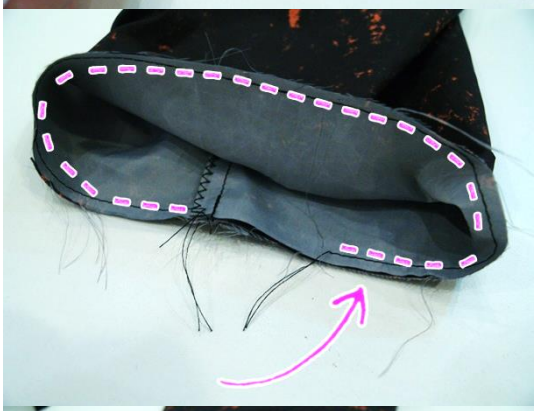
Schlage die Armbündchen rechts auf rechts über die senkrecht verlaufende Mitte …

…und nähe sie an der langen, offenen Kante zusammen.

Stülpe das Bündchen nun so ineinander, dass die Naht im Bündchen verschwindet und die offenen Kanten nun beide nach oben zeigen.

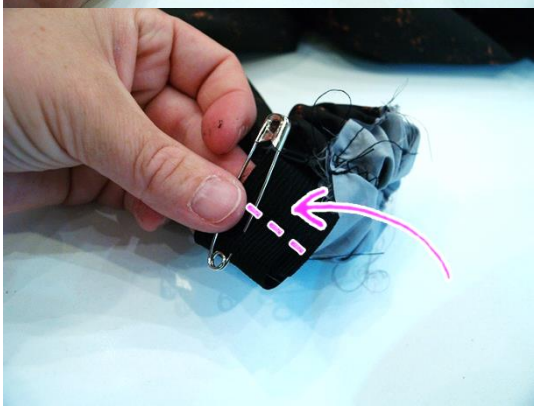
Stecke dir direkt an die Naht und genau gegenüber jeweils eine Stecknadel.

Schiebe den vorbereiteten Saumstreifen so über den Ärmel (der auf rechts gewendeten Jacke), dass oben (siehe Bild) nun der Stoffbruch des Saumstreifens liegt.
Die offenen Kanten des Saumstreifens zeigen nach unten.



Nähe die Unterkante zusammen und belasse dabei ein ca. 3 cm langes Stück offen.

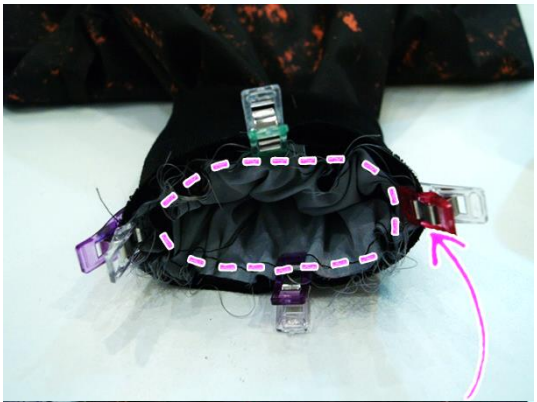
Ziehe hier dein Gummiband für den Ärmelsaum (ca. 20 cm lang) ein.



Schließe die Enden des Gummibandes zu einem Ring.
Beachte dabei, dass das Gummiband nicht verdreht ist.

Schiebe nun das Bündchen entsprechend des Saumstreifens über den Ärmel:
oben (siehe Bild) liegt der Stoffbruch des Bündchens - die offenen Kanten des Bündchens zeigen nach unten.

Stecke nun die Ärmelnaht mit der Bündchennaht zusammen und gegenüberliegend genauso.



Nähe hier nun das Bündchen ringsherum an den Ärmel an.
Dabei muss das Bündchen etwas gedehnt werden.

FERTIG !

VARIANTE 8:
KORDEL AM SAUM DER JACKE

Unsere Probenäherin Andrea aka @anlukaa hat es uns vorgemacht und den Saum der Jacke mit 2 Ösen und einer durchgezogenen Kordel gearbeitet.

Bringe hierzu 2 Ösen (8 mm Durchmesser) 5 cm von der Saumkante entfernt an.

Schlage den Saum erst um 1 cm…

…und dann um 2 cm zur linken Stoffseite ein.

Nähe den Saum ringsherum knappkantig fest, sodass ein Tunnel entsteht.

Ziehe eine Kordel ein. Hier eignet sich eine elastische Kordel besonders gut!

Bringe, wenn gewünscht, Kordelstopper an die Enden der Kordel an oder verknote die Kordel, damit sie nicht in den Ösen verschwindet.

FERTIG !

VARIANTE 9:

ANNÄHEN VON BÜNDCHEN STATT GUMMIBAND AN SÄUMEN

Selbstverständlich kannst du auch Bündchen an die Ärmelsäume und den Saum der Jacke anbringen.

Ermittele die Weite der Bündchen, indem du die Saumweite mit 0,75 multiplizierst.

Bringe die Bündchen wie gewohnt an. Wenn du hier Hilfe benötigst, schaue gerne auf unserer Homepage unter https://www.leni-pepunkt.de/leni-pepunkt/detaillierte-naehanleitungen-zu-den-schnittmustern/
in unserer Anleitung für beispielsweise den KNOTEN.sweater auf den Seiten 11-12 (Ärmelbündchen) oder Seite14-15 (Saumbündchen).

VARIANTE 10:

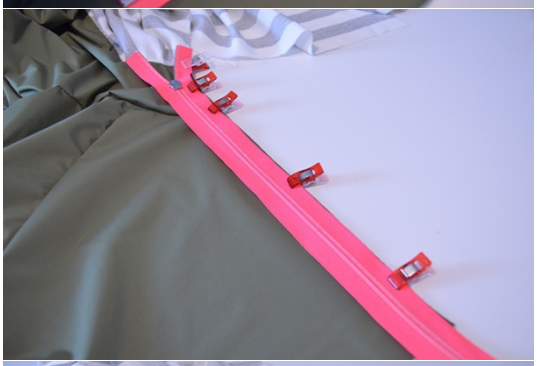
WIND.BREAKER MIT BAUCHTASCHE KOMPLETT GEFÜTTERT

Bereite sowohl die Außen- als auch die Futterjacke vor, indem du die Ärmel zusammennähst, an das VT und RT nähst und die Kapuze jeweils annähst.

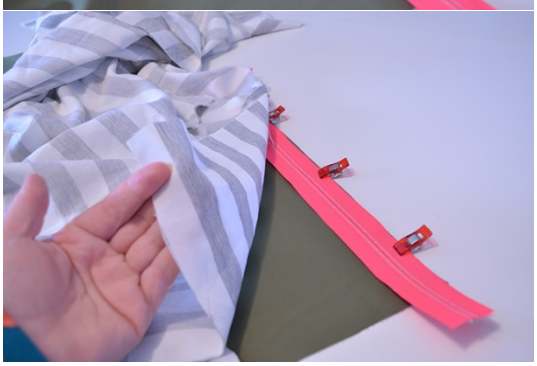
Lege Außen- und Futterkapuze rechts auf rechts,…

… stecke die Außenkanten der Kapuze zusammen und nähe sie anschließend zusammen.

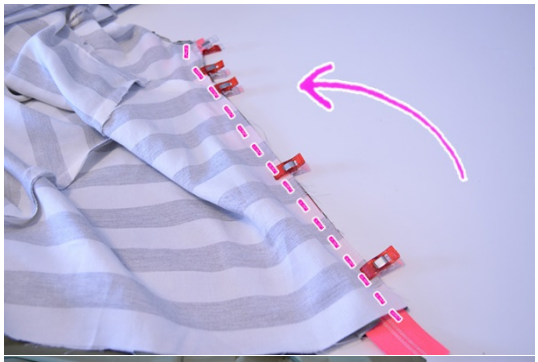
Lege den (Endlos-)Reißverschluss rechts auf rechts an die Kante des VT (an der vorderen Mitte) des Oberstoffes..



…und stecke ihn fest.



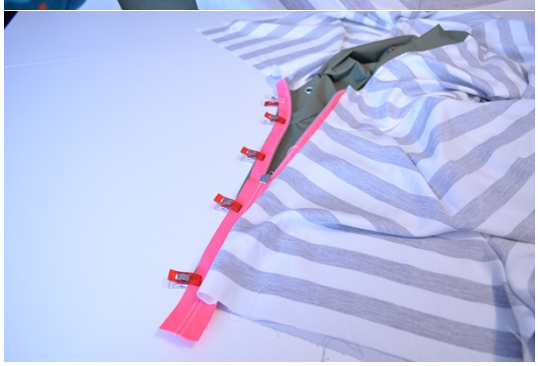
Lege nun das entsprechende Futterteil rechts auf links auf den Reißverschluss.



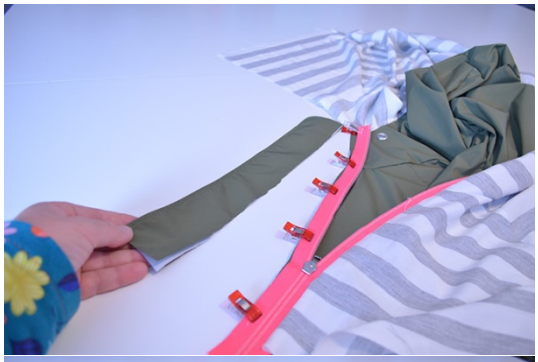
Nähe die Kante zusammen…

…und wende die Arbeit auf rechts.

Lege nun den Reißverschluss rechts auf rechts an das andere VT (ebenfalls an die Kante „vordere Mitte),…



…stecke den RV fest…

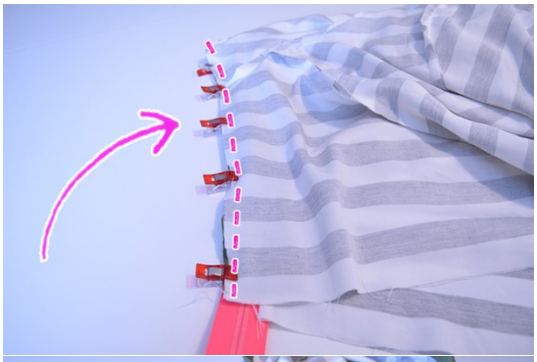


…und nimm den Untertritt zur Hand.

Lege den Untertritt rechts auf links auf den RV…

…und stecke die bislang 4 Stofflagen (VT, RV, 2x Untertritt) zusammen.

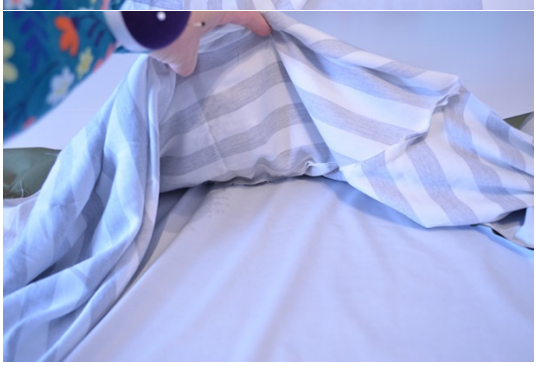
Schlage nun die offene Kante des Futters vom VT (ebenfalls die Kante „vordere Mitte“) darauf…



… und stecke die jetzt 5 Stofflagen zusammen.
Nähe die Kante zusammen.

Wende die Arbeit auf rechts und steppe die Kanten nochmals von der rechten Stoffseite ab.

Schlage nun das Futter VT nach oben…

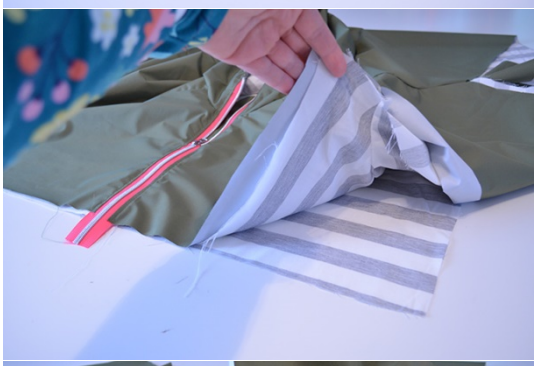


…bis du an die Nahtzugaben der Naht Oberkante der Ärmel=Rücken/Kapuze kommst…

…stecke die Nahtzugaben zusammen und befestige sie mit ein paar Stichen innerhalb/auf der Nahtzugabe.

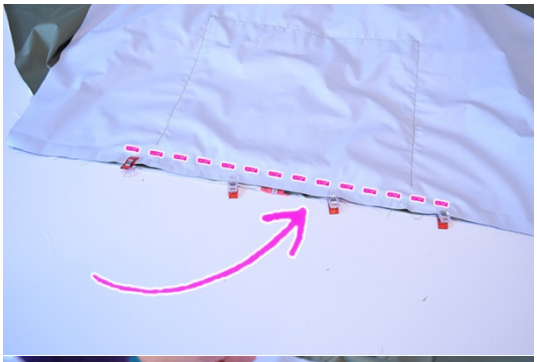
Damit verhinderst du ein späteren Verrutschen der Stofflagen.

Nimm dir nun das untere Vorderteil des Futterstoffes zur Hand und lege es mit der rechten Seite nach oben.



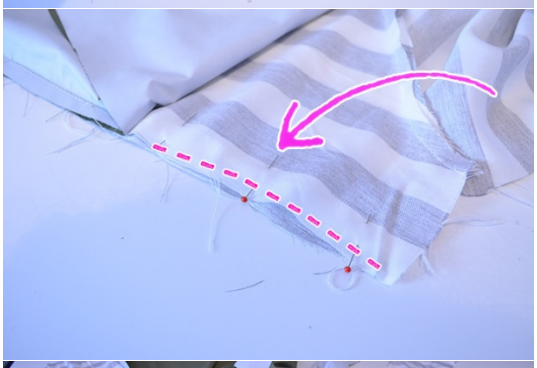
Lege das vorbereitete obere Vorderteil mit dem Futterstoff rechts auf rechts auf das untere VT.

Lege nun das untere VT des Oberstoffes (bereits mit der angenähten Tasche – s. S. 43-45) rechts auf rechts darauf.



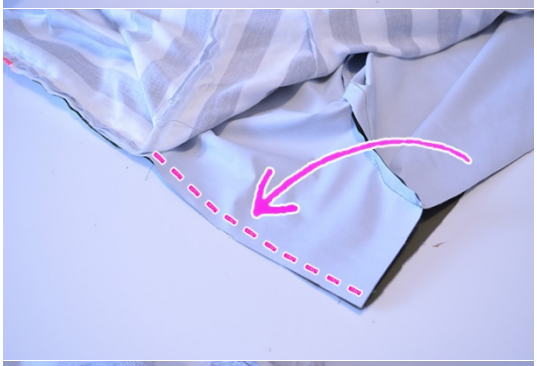
Du hast nun hier die 4 Stofflagen der beiden unteren VT und der beiden oberen VT + Taschenpatte.

Nähe diese Kante zusammen – belasse dabei jedoch ca. 10 cm an beiden Seiten offen.



Nähe diese 10 cm offenen Teile jetzt jeweils einzeln zusammen:
nähe erst nur die beiden Futterstoffe zusammen.

Schlage nun die Futterstoffe rechts auf rechts…



…und nähe die Ärmel- und Seitenkanten in einem Rutsch zusammen.

Nähe nun nur die beiden 10 cm offenen Teile (der Bauchnaht) der Oberstoffe an zusammen.

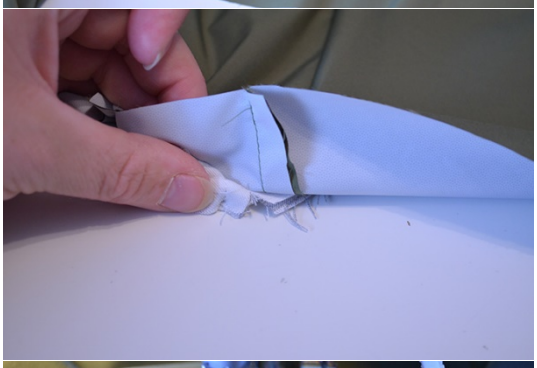
➔ Bevor nun die Ärmel- und Seitenkanten des Oberstoffes geschlossen werden, sollte die Bauchnaht nochmals von der rechten abgesteppt (=“flachgesteppt“) werden.

Schneide dazu die NZ der Bauchnacht der Futterstoffe ca. 3 cm von der Seitenkante entfernt ein.

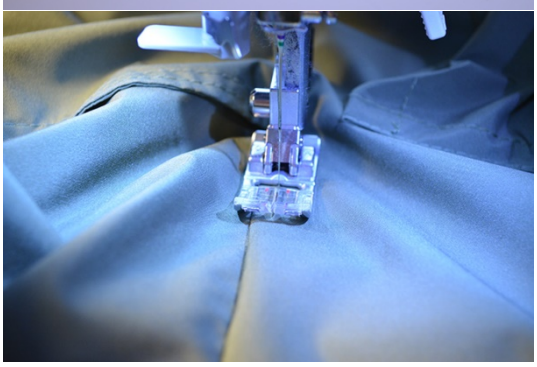
Der Schnitt muss innerhalb der NZ enden!

Schlage die Seite etwas nach oben, dass du die Bauchnaht gleich noch einmal von rechts absteppen kannst, OHNE den Futterstoff bis zur seitlichen Kante zu fixieren!
(…denn kann würde gleich das Zusammennähen des Oberstoffes schwierig werden ;-))

Steppe nun die Bauchnaht noch einmal von der rechten Seite ab.

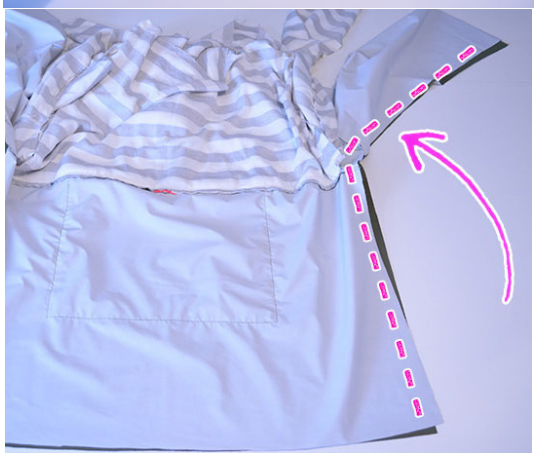


➔ Achte dabei nun darauf, dass das Futter an den beiden Seiten weggeschlagen ist, und dabei NICHT mit eingefasst wird!



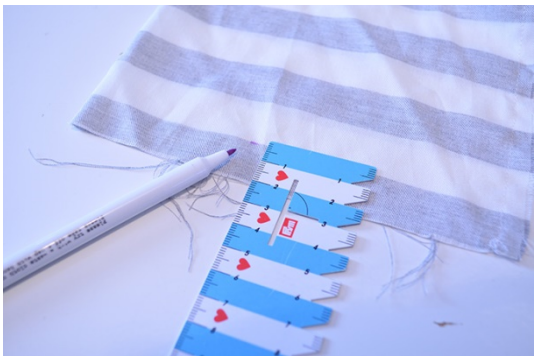
Dies sollte von der linken Seite dann so aussehen.

Lege nun die Oberstoffe rechts auf rechts…



Und schließe die Ärmel- und Seitennähte beidseitig in einem Schwung.

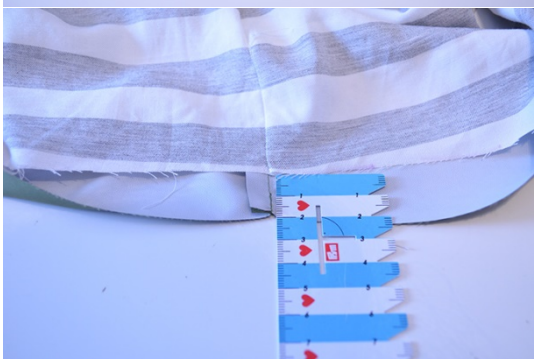
(dies würde jetzt nicht funktionieren, wenn wir eben nicht den kleinen Aufwand mit dem Zipfel des Futters gemacht hätten ;-))



Kürze den Saum und den Ärmelsaum des Futters um 2 cm.

← Die um 2 cm gekürzten Säume.

Lege den Ober- und Futterstoff ordentlich links auf links…



…sodass die Kante des Futters an der Saumkante genau 2 cm über dem Oberstoff endet.

Fixiere das Futter mit einigen Klemmen/Stecknadeln…

…und nähe es schon einmal knappkantig fest.
(Diese Naht wird später auf der linken Seite der Jacke sein.)

Stecke nun die Gummibänder wie zuvor bereits beschrieben an den Saum…

…und nähe es wie ebenfalls zuvor beschrieben an die Saumkante heran.

Arbeite die Ärmelsäume entsprechend.

FERTIG !

★ werde Fan unserer facebook Seite www.facebook.com/leni.pepunkt oder werde Mitglied in unserer geschlossenen facebook Gruppe “DIY leni pepunkt.“ - dort kannst du deine fertigen leni pepunkt. - Modelle zeigen oder bei eventuell aufkommenden Problemen schnelle Hilfe von anderen Mitgliedern bekommen ★

Folge uns auch auf instagram: @lenipepunkt

Im Shop auf unserer Homepage findest du auch Nähpakete!
Besuche uns dort: www.leni-pepunkt.de

DESIGNBEISPIELE:

aus Canvas www.leni-pepunkt.de

aus Folienstoff www.leni-pepunkt.de

aus Regenjackenstoff www.leni-pepunkt.de

aus gewebter Viskose www.leni-pepunkt.de

JUDITH
https://www.facebook.com/LieblingsHandMade

DAXI
https://www.facebook.com/Mimi-naeht-1512569522358481

DAXI
https://www.facebook.com/Mimi-naeht-1512569522358481

ANDREA
http://anlukaa.blogspot.de

ANDREA
http://anlukaa.blogspot.de

JULIA
https://www.instagram.com/Sewingdoc/

MAPHI
https://www.facebook.com/maphi.muller

MICHI
www.facebook.com/mrslittlethings

JANA
www.facebook.com/drachenbabiessewingdiary

JULE
https://www.by-me-for-you.com/

DANIELA
https://www.facebook.com/daniela.haupt.leomar/

KIRSTIN
http://millema.blogspot.de

CORNELIA

THERESA
https://www.facebook.com/theresathefish

ANITA
www.facebook.com/chaoshochdrei

EVA
https://instagram.com/frau_poorthuis

ANNIKA UND EVA
https://www.instagram.com/frau.a.w
https://instagram.com/frau_poorthuis

ANNIKA
https://www.instagram.com/frau.a.w

NICOLE
https://www.facebook.com/casashomewear
https://www.instagram.com/casas_homewear/

CLAUDIA
www.panima44.blogspot.com

SANDRA
https://www.facebook.com/DriemeS/

REBEKKA
http://fraudachs.blogspot.com/

ELA
https://www.facebook.com/elasewed

ELA
https://www.facebook.com/elasewed

NATHALIE
https://www.instagram.com/angelpower77/

NATHALIE
https://www.instagram.com/angelpower77/

NATHALIE
https://www.instagram.com/angelpower77/

SVENJA
https://www.instagram.com/naehfu/

DAGMAR
https://www.instagram.com/zwirnguin/

GENJA WENDT
https://www.instagram.com/muetterkram/

SVENJA
https://www.instagram.com/naehfu/

SVENJA
https://www.instagram.com/naehfu/

SVENJA
https://www.instagram.com/naehfu/

♥-LICHEN DANK MEINEN PROBENÄHERINNEN!